

Löbejüner Amtsblatt

Zugleich Amtliches Mitteilungsblatt für

die Stadt die Gemeinde die Gemeinde die Gemeinde



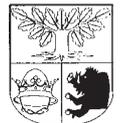
Löbejün



Domnitz



Plötz



Nauendorf

Herausgeber: Die Verwaltungsleiterin der VGem "Nördlicher Saalkreis",
der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die
Bürgermeister der Gemeinden Plötz und Domnitz

Redaktionssitz: Markt 1, 06193 Löbejün, Tel.: 034603/757-0

Zustellung kostenfrei an die Haushaltungen in Löbejün, Domnitz,
Plötz und Nauendorf; Erscheinungsweise: monatlich



Nr. 165 - Jahrgang 15 01. Juni 2004

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. Juni 2004 sind Wahlen.

Und gewählt werden in Sachsen-Anhalt die Stadt- und Gemeinderäte und die Kreistage.

Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre, d. h. sie wählen für die Zeit der Legislatur von 2004 bis 2009. Es ist nunmehr die 4. Wahlperiode nach der Wende 1990. In den zurückliegenden 14 Jahren haben wir viel erreicht. Unsere Stadt hat sich entwickelt. Die notwendige Infrastruktur, die zu einer Kleinstadt gehört, wurde Stück für Stück aufgebaut.

Im kulturellen und sozialen Bereich hat die Stadt Fortschritte gemacht und durch die Entwicklung eines regen Vereinslebens hat das Gemeinwesen der Stadt Löbejün eine Bereicherung erfahren. Kurzum Löbejün hat sich zu einer lebens- und lebenswerten Stadt entwickelt. Dabei haben viele mitgewirkt. In erster Linie natürlich sie als Bürger dieser Stadt, ob durch die Sanierung ihres eigenen Grundstückes, um das optische Erscheinungsbild Löbejüns zu verbessern, oder durch die Mitarbeit in Vereinen, Verbänden oder in einem kommunalen Ehrenamt. Dafür gebührt Ihnen Dank.

Danke möchte ich auch denjenigen sagen, die sich in der letzten Legislatur als Stadträte in die Verantwortung haben nehmen zu lassen. Viele Entscheidungen waren zu treffen, manche waren leichter, manche schwerer, auch unter dem Aspekt, immer knapper werdender kommunalen Kassen. Ein Problem, mit welchem die Städte- und Gemeinden in ganz Deutschland zu kämpfen haben.

Der Stadtrat hat in den Jahren 1999-2004 insgesamt 449 Beschlüsse gefasst, die die Entwicklung Löbejüns bestimmten.

In dieser Zeit entstand die Stadthalle „Historisches Stadtgut“, die Thälmannstraße/Heyerstraße und Krosigker Straße wurden ausgebaut, die Sanierung des historischen Parkfriedhofes begonnen, der Parkplatz an der Schanze gebaut, das Ärztehaus saniert und die Polizeistation erweitert. Weiterhin wurde die Kindertagesstätte in der Bahnhofstraße (ehemals Kinderkrippe) grundhaft saniert und in diesem Jahr im gleichen Gebäude Räumlichkeiten für einen neuen Hort bereitgestellt. Das Vereinsleben wurde im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt gefördert und die Seniorenveranstaltungen weitergeführt.

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche und durch die Bereitstellung einer Jugendpflegerin konnten vielfältige Angebote für die Jugend bereitgestellt werden. Viele Dinge und Aktivitäten könnte man noch sagen, aber der Platz im Löbejüner Amtsblatt für den Leitartikel ist nicht unbegrenzt. Deshalb möchte ich an dieser Stelle abschließen, nochmals Dank sagen für die Arbeit der letzten Wahlperiode und sie als Bürger unserer Stadt bitten und auffordern, von ihrem Wahlrecht am 13. Juni Gebrauch zu machen.

Für das Wochenende am 5. und 6. Juni zum Stadtfest wünsche ich Ihnen viel Vergnügen. Ich hoffe, das Wetter spielt mit und beschert uns ein schönes Stadtfest, einen tollen Festumzug und viele erlebnisreiche Highlights.

In diesem Sinne Ihnen alles Gute.

Ihr Bürgermeister *Thomas Madl*, MdL

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"

| | |
|--|--|
| montags/freitags | geschlossen |
| dienstags/donnerstags | 12.00 - 16.00 Uhr |
| mittwochs | 7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr |
| Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten: | |
| mittwochs | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Kassenöffnungszeiten: | |
| dienstags/donnerstags | 13.00 - 16.00 Uhr |
| mittwochs | 9.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr |

gez. Rössel
Büroleiterin

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Informationen der VGem "Nördlicher Saalkreis"

Einhaltung der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst

Das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ informiert!

Bei Kontrollen des Ordnungsamtes sind wiederholt Verstöße gegen die Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ festgestellt worden.

Ich verweise hiermit nochmals auf die Reinigungspflicht der Straßenanlieger.

Die Reinigungspflicht erstreckt sich gem. § 2 der Satzung auf:

- die halbseitige Fahrbahn einschließlich Radwege, Mopedwege und Standspuren
- die Straßenrinnen
- die Gehwege und Schrammborde
- Böschungen und Stützmauern

Verpflichtete im Sinne der Satzung sind gem. § 3 die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Nießbraucher nach §§ 1030 ff BGB.

Gem. § 6 der Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst sind die Straßen wöchentlich zu reinigen.

Das Ordnungsamt wird in den kommenden Monaten verstärkte Kontrollen der Straßenreinigung durchführen.

Bei festgestellten Ordnungswidrigkeiten erfolgt sofort eine Verwarnung mit Verwarngeld.

Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zur Reinhaltung unserer Städte und Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Papendieck
SB Ordnungsamt

Ende Mai 2004 bis Ende April 2005 im Auftrag der enviaM Feldvergleiche in Form von Ortsbegehungen und Vermessungsarbeiten in **Löbejün, Domnitz, Nauendorf und Plötz sowie den dazugehörigen Ortsteilen** durchführen wird.

Diese Arbeiten dienen der Vervollständigung von Luftbildauswertungen im Auftrag der enviaM. Eingesetzt werden bis zu 14 Messtrupps mit bis zu 2 Mann. Die Trupps sind im Besitz von Firmenausweisen der WIBKA GmbH und Beglaubigungsschreiben der enviaM. Aufgenommen werden Straßennamen, Hausnummern und topographische Elemente, wie Häuser, Mauern, Zäune, Masten, Hausanschlüsse, Transformatoren u.ä. Gemessen wird terrestrisch konventionell und mit GPS. Die Firma versucht, eine Belästigung der Bürger weitestgehend zu vermeiden. Ein Betreten der Grundstücke lässt sich leider nicht vermeiden. Das eingesetzte Personal ist verpflichtet, Grundstücke nur nach vorheriger Anmeldung beim Eigentümer/Bewohner zu betreten.

INFORMATION DES LANDKREIS SAALKREIS WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SAALKREIS

66. Komplexer Beratungstag für Existenzgründer und bestehende Unternehmen Überregionales Zentrum für kompetente Beratung

Der nächste Beratungstag findet am:

Dienstag, **15. Juni 2004**, 13.30 bis 18.00 Uhr,
im Landratsamt Saalkreis, 06108 Halle, Wilhelm-Külz-Str. 10
statt.

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Saalkreis organisiert komplexe und individuelle Beratungsangebote.

Rat Suchende können in vielfältiger Weise Hilfe und Unterstützung bekommen.

Folgende ausgewählte Beispiele sollen dies verdeutlichen:

- Existenzgründer und Unternehmer erhalten eine kostenlose und individuelle Beratung zu Förderprogrammen (Recherche, Optimierung, Handling);
- Unternehmen erhalten eine Unterstützung bei der Entwicklung von Kooperationen zu anderen Firmen, Informationen zu Messebeteiligungen usw.;

Information der Gesellschaft für wissenschaftliche Bildanalyse, Bildbearbeitung und Kartographie mbH (WIBKA GmbH)

Die Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis" wurde von der WIBKA GmbH darüber informiert, dass diese von

- Existenzgründer und Unternehmer erhalten praktische Hilfe bei der Erstellung und Optimierung der Unternehmenskonzepte (einschließlich der verschiedenen Teilpläne) sowie eine Bewertung der Konzepte;
- Beratung zur Gewährung von Überbrückungsgeld für die Existenzgründung durch Arbeitslose und Eingliederungshilfen für Arbeitslose;
- Erläuterung von Möglichkeiten zur Liquiditätsverbesserung für Existenzgründer und bestehende Unternehmen (unter bestimmten Bedingungen);
- Informationen und Hilfe bei der Nutzung von Recherchen, Online-Diensten, Patenten, Gebrauchsmustern und Sicherung eigener Entwicklungen;
- Informationen zur Rentenversicherung für Selbständige, Existenzgründer;
- Klärung von Fragen zur Scheinselbständigkeit;
- Informationen zur Außenwirtschaft;
- Informationen zu rechtlichen Problemen bei der Existenzgründung (optimale Rechtsform etc.);
- Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen in bestehenden Firmen (Job-Rotation);
- Beratung und Information von Unternehmen über öffentliches Auftragswesen.

Beratungsanbieter sind u. a.:

- Landratsamt Saalkreis mit Vertretern des Gewerbeamtes und der Wirtschaftsförderung;
- Vertreter von "Alt hilft Jung Sachsen-Anhalt e. V.";
- Stadt- und Saalkreispark. Halle und Volksbank Halle/Saalk. e. G.;
- Agentur für Arbeit Halle;
- Handwerkskammer Halle;
- IHK Halle-Dessau (Geschäftsfelder Starthilfe und Außenwirtschaft);
- Mitteldeutsche Informations-, Patent-, Online-Service GmbH;
- Bürgerschaftsbank Sachsen-Anhalt / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH;
- Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA);
- pro iure e.V.;
- Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt (ABSt);
- Dresdner Factoring AG;
- Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt;
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt;

Preis:

Die Teilnahme an dem Beratungstag ist **kostenfrei**.

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie die telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 03 45/2 04 33 35.

Ihre Wirtschaftsförderung Saalkreis

Partner der Gründungsinitiative Sachsen-Anhalt

AZV FUHNE

Bekanntmachung zur Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Fuhne“ am 09.06.2004

Tag: 09.06.2004 Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Löbejün, An der Voigtei 1, Sitzungsraum im Betriebsgebäude der Kläranlage Löbejün

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
- TOP 5 Information des Verbandsvorsitzenden
- TOP 6 Anfragen von Verbandsmitgliedern
- TOP 7 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2002, Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers
- TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Verwaltungskostensatzung

nicht öffentlicher Teil

- TOP 9 Beschlussfassung zur Vergabe der Prüfung Jahresabschluss 2003
- TOP 10 Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme ON Kösseln
- TOP 11 Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme ON Werderthau
- TOP 12 Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme Druckleitung Mösthinsdorf - Glauzig
- TOP 13 Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme Druckleitung Rohndorf - Kösseln - Ostrau
- TOP 14 Verbandsinterne Angelegenheiten

G. Ripperger

Verbandsvorsitzender

Siegel

STADT LÖBEJÜN

Stadt Löbejün

Die Gemeindevahleiterin

Kommunalwahl 2004

Neuwahl des Stadtrates der Stadt Löbejün

**Bekanntmachung der Gemeindevahleiterin vom
01.04.2004**

Zusammentritt des Briefwahlvorstandes

Gemäß § 62 Abs. 4 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in seiner aktuellen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die Gemeindevahleiterin gemäß den Festlegungen des § 62 Abs. 3 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) eine gesonderte Feststellung des Briefwahlergebnisses der Kommunalwahl angeordnet hat.

Es wird weiterhin bekannt gemacht, dass die Gemeindevahleiterin gemäß § 62 Abs. 4n KWO LSA bestimmt hat, einen Briefwahlvorstand zu bilden, um das Ergebnis der Briefwahl noch am Tage der Wahl feststellen zu können.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes des Wahlbezirkes Löbejün 01 (Schlettau) wurden gemäß dem Inhalt des § 62 Abs. 4 Satz 3 KWO LSA gleichzeitig zu Mitgliedern des Briefwahlvorstandes berufen.

Der Briefwahlvorstand für das Wahlgebiet der Stadt Löbejün tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 13.06.2004 um 18:00 Uhr im Wahllokal des Wahlbezirkes Löbejün 01 (Schlettau) im Dorfgemeinschaftshaus Schlettau, Hauptstraße 5 in 06193 Löbejün OT Schlettau zusammen.

gez. Klecar

Gemeindevahleiterin

Wahlbekanntmachung

Am Datum 13.06.2004 finden die Wahlen

zum ~~Stadtrat~~ / ~~Ortschaftsrat~~ / ~~Kreistag~~ ¹⁾ sowie die ~~Direktwahl~~
~~der Bürgermeister / Oberbürgermeister~~ ¹⁾ und ~~Landräte~~ ¹⁾ statt.

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr

Die Gemeinde / ~~Landkreis~~ ¹⁾ ist in folgende Anzahl 3

Wahlbezirke / ~~Sonderwahlbezirke~~ / ~~Wahlbereiche~~ ¹⁾ eingeteilt

| Nr. | Abgrenzung der Wahlbezirk/-bereiche | Lage des Wahllokals (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) |
|-----|-------------------------------------|--|
| 01 | Löbejün OT Schlettau | Dorfgemeinschaftshaus Hauptstr. 5 Löbejün OT Schlettau |

| Nr. | Abgrenzung der Wahlbezirk/-bereiche | Lage des Wahllokals (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) |
|-----------|-------------------------------------|---|
| 02 und 03 | Löbejün | Sekundarschule Löbejün Schillerstr. 9 Löbejün |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19.5.04 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

- In den Gemeinden und Landkreisen werden die Vertreter nach den Grundsätzen der **Verhältnisswahl**, die Bürgermeister/Oberbürgermeister/Landräte nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** von den Wahlberechtigten in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt.
- Wählen kann nur, wer in ein **Wählerverzeichnis** eingetragen ist oder einen **Wahlschein** hat.
- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahllokal wählen.
- Auf Verlangen hat der Wähler sich auszuweisen.
- Bei der Wahl zu den **Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Kreistagen**
 - hat jede wahlberechtigte Person drei Stimmen;
 - müssen die Bewerber, denen die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei gekennzeichnet werden;
 - können einem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden;
 - kann die Stimme auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlages gegeben werden, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein;
 - kann eine Stimme auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschlages gegeben werden.
- Bei der Wahl des **Bürgermeisters/Oberbürgermeisters und Landrates**
 - hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme;
 - muss der Bewerber, dem die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise eindeutig gekennzeichnet sein.
- Wer einen **Wahlschein** hat, kann
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

- Wer durch **Briefwahl** wählen will,
 - muss sich von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter der Gemeinde die entsprechenden Briefwahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag, Merkblatt für die Briefwahl) beschaffen und
 - diese in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass sie spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen;
 - kann die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben, wenn die Briefwahlunterlagen bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter persönlich abgeholt werden;
 - wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson an Eides statt zu versichern, dass die Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet worden sind;
 - sich in einem Krankenhaus, Altenheim, Alterswohnheim, Pflegeheim, Erholungsheim, in einer sozialtherapeutischen Anstalt oder Justizvollzugsanstalt oder in einer Gemeinschaftsunterkunft aufhält, muss Gelegenheit haben, die Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den entsprechenden Wahlumschlag zulegen.
- Die **Wahlhandlung** und die **Ermittlung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jede wahlberechtigte Person hat Zutritt zum Wahllokal, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist. Jede wahlberechtigte Person kann das Wahlrecht nur einmal ausüben.
- Wer **unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Wahlergebnis herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht**, wird nach den Vorschriften des **Strafgesetzbuches bestraft**.
- Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Wahl mit Stimmzetteln

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahllokal bereitliegen. Die amtlichen Stimmzettel enthalten die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschlages und die zugelassenen Wahlvorschlagesverbindungen für die Wahl zu den Vertretungen mit dem Namen der Parteien, Wählergruppen oder der Einzelbewerber beziehungsweise die zugelassenen Bewerbungen zur Bürgermeister- und Landratswahl.

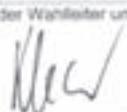
Die Reihenfolge der Wahlvorschlages ist gemäß § 30 Abs. 1 KWO LSA mit der maßgebenden Reihenfolge der Bewerber geregelt.

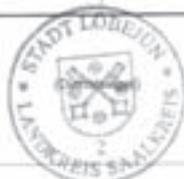
Jede wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahllokals die amtlichen Stimmzettel.

Sie begibt sich mit den Stimmzetteln in die Wahlkabine. Dort kennzeichnet sie auf den Stimmzetteln durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei,

welchem Wahlvorschlages und welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie ihre Stimmen gibt.

- Ein Stimmzettel ist ungültig,
 - wenn er nicht amtlich hergestellt oder für einen anderen Wahlbereich gültig ist,
 - wenn er bei der Wahl zu den Vertretungen mehr als drei Kennzeichnungen oder bei der Bürgermeister-/Landratswahl mehr als eine Kennzeichnung enthält,
 - wenn er, weil der Wille des Wählers aus der Art der Kennzeichnung nicht zweifelsfrei erkennbar ist, nicht wenigstens eine gültige Stimme enthält,
 - wenn er einen Zusatz oder Vorbehalt enthält,
 - wenn er keine Kennzeichnung enthält.

Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter und Unterschrift




Ort, Datum
 Löbejün, 10.05.2004

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die
Wahl zum Europäischen Parlament
 statt.
 Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk

Bezeichnung des Wahlraums
~~Der Wahlkreis umfasst die Wahlbezirke~~

Die Gemeinde²⁾ ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk-Nr. | Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums | Wahlbezirk-Nr. | Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums |
|----------------|-----------------------------|---|----------------|-----------------------------|---|
| 01 | Löbejün 01 (Schlettau) | Dorfgemeinschaftshaus Hauptstraße 5 06193 Löbejün OT Schlettau | 02 | Löbejün 02 | Sekundarschule Löbejün Schillerstraße 9 06193 Löbejün |
| | | | 03 | Löbejün 03 | Sekundarschule Löbejün Schillerstraße 9 06193 Löbejün |

Die Gemeinde³⁾ ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.⁴⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom bis zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

Uhrzeit Uhr in
 Ort und Raum

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

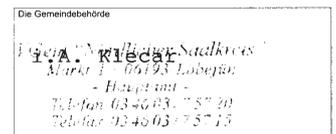
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
 Löbejün, 10.05.04



1) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 2) Für Gemeinden, die in einige wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 3) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 4) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Stadt Löbejün
Die Gemeindegewahlleiterin

Kommunalwahl 2004

Neuwahl des Stadtrates der Stadt Löbejün

Bekanntmachung der Gemeindegewahlleiterin vom 12.05.2004

Einladung zur 2. Sitzung des Gemeindegewahlausschusses

Gemäß § 10 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in seiner aktuellen Fassung i.V.m. § 5 Abs.1 und 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Wahlausschuss der Stadt Löbejün am 17.06.2004 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Löbejün unter der Anschrift Markt 1 in 06193 Löbejün zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses zu seiner 2. öffentlichen Sitzung zusammentritt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Wahlausschusssitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestimmung eines Schriftführers gem. § 5 Abs. 4 KWO LSA
5. Verpflichtung der Beisitzer gem. § 5 Abs. 5 KWO LSA
6. Feststellung des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet der Stadt Löbejün
7. Verkündung des endgültigen Wahlergebnisses für das Wahlgebiet der Stadt Löbejün

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass gem. § 5 Abs. 3 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt jedermann zu dieser Sitzung Zutritt hat. Weiterhin wird zur Kenntnis gegeben, dass der Wahlausschuss der Stadt Löbejün gem. § 10 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt nur beschlussfähig ist, wenn außer dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter mindestens zwei Beisitzer oder ihre Stellvertreter anwesend sind.

gez. Klecar
 Gemeindegewahlleiterin

Wahlbekanntmachung

- Auszug -

Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Löbejün, den 10.05.2004

i. A. Klecar
VGem "Nördlicher Saalkreis"

Bekanntmachung der Stadt Löbejün Sanierung Löbejün - Historischer Stadtkern -

Sanierungsberatungen finden zu den Sprechzeiten der Verwaltung (Seite 2) statt.

Bitte wenden Sie sich im Bauamt an Frau Kündiger.

K. Kündiger
Bauverwaltung

GEMEINDE DOMNITZ

Gemeinde Domnitz
Der Gemeindevorstand

Kommunalwahl 2004

Neuwahl des Gemeinderates der Gemeinde Domnitz

Bekanntmachung des Gemeindevorstandes vom 12.05.2004

Einladung zur 2. Sitzung des Gemeindevorstandes

Gemäß § 10 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 5 Abs.1 und 2 Kommunalwahlordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht,

dass der Wahlausschuss der Gemeinde Domnitz am 14.06.2004 um 18:00 Uhr im Sitzungsraum der Gemeinde Domnitz unter der Anschrift Merbitzer Weg 6 in 06420 Domnitz zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses zu seiner 2. öffentlichen Sitzung zusammentritt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Wahlausschusssitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestimmung eines Schriftführers gem. § 5 Abs. 4 KWO LSA
5. Verpflichtung der Beisitzer gem. § 5 Abs. 5 KWO LSA
6. Feststellung des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet der Gemeinde Domnitz
7. Verkündung des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet der Gemeinde Domnitz

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass gem. § 5 Abs. 3 Kommunalwahlordnung LSA jedermann zu dieser Sitzung Zutritt hat. Weiterhin wird zur Kenntnis gegeben, dass der Wahlausschuss der Gemeinde Domnitz gem. § 10 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz LSA nur beschlussfähig ist, wenn außer dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter mindestens zwei Beisitzer oder ihre Stellvertreter anwesend sind.

gez. Zarski
Gemeindevorstand

Wahlbekanntmachung

- Auszug -

Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im

Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Löbejün, den 10.05.2004

i. A. Klecar
VGem "Nördlicher Saalkreis"

Wahlbekanntmachung

Am Datum finden die Wahlen

zum Gemeinderat / ~~Ortschaftsrat / Kreistag~~¹⁾ sowie die ~~Direktwahl der Bürgermeister / Oberbürgermeister und Landräte~~¹⁾ statt.

Die Wahl dauert von bis Uhr

Die Gemeinde / ~~Landkreis~~¹⁾ ist in folgende Anzahl Wahlbezirke / ~~Gemeinwahlbezirke / Wahlbezirke~~¹⁾ eingeteilt

| Nr. | Abgrenzung der Wahlbezirke/-bereiche | Lage des Wahllokals (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) |
|-----|--------------------------------------|---|
| 01 | Gem. Domnitz | Kindertagesstätte Domnitz Merbitzer Weg 6 06420 Domnitz |

| Nr. | Abgrenzung der Wahlbezirke/-bereiche | Lage des Wahllokals (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) |
|-----|--------------------------------------|---|
| | | |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

- In den Gemeinden und Landkreisen werden die Vertreter nach den Grundsätzen der **Verhältnisswahl**, die Bürgermeister/Oberbürgermeister/Landräte nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** von den Wahlberechtigten in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt.
- Wählen kann nur, wer in ein **Wählerverzeichnis** eingetragen ist oder einen **Wahrschein** hat.
- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahllokal wählen.
- Auf Verlangen hat der Wähler sich auszuweisen.
- Bei der Wahl zu den **Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Kreistagen**
 - hat jede wahlberechtigte Person drei Stimmen;
 - müssen die Bewerber, denen die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei gekennzeichnet werden;
 - können einem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden;
 - kann die Stimme auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags gegeben werden, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein;
 - kann eine Stimme auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge gegeben werden.
- Bei der **Wahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters und Landrates**
 - hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme;
 - muss der Bewerber, dem die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise eindeutig gekennzeichnet sein.
- Wer einen **Wahrschein** hat, kann an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahrschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch **Briefwahl** wählen will,
 - muss sich von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter der Gemeinde die entsprechenden Briefwahlunterlagen (Wahrschein, Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag, Merkblatt für die Briefwahl) beschaffen und
 - diese in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass sie spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen;
 - kann die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben, wenn die Briefwahlunterlagen bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter persönlich abgeholt werden;
 - wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Wahrschein hat der Wähler oder die Hilfsperson an Eides statt zu versichern, dass die Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet worden sind;
 - sich in einem Krankenhaus, Altenheim, Altenwohnheim, Pflegeheim, Erholungsheim, in einer sozialtherapeutischen Anstalt oder Justizvollzugsanstalt oder in einer Gemeinschaftsunterkunft aufhält, muss Gelegenheit haben, die Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den entsprechenden Wahlumschlag zulegen.
- Die **Wahlhandlung** und die **Ermittlung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jede wahlberechtigte Person hat Zutritt zum Wahllokal, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jede wahlberechtigte Person kann das Wahlrecht nur einmal ausüben.
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Wahlergebnis herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches bestraft.**
- Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Wahl mit Stimmzetteln

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahllokal bereitliegen. Die amtlichen Stimmzettel enthalten die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge und die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl zu den Vertretungen mit dem Namen der Parteien, Wählergruppen oder der Einzelbewerber beziehungsweise die zugelassenen Bewerbungen zur Bürgermeister- und Landratswahl.

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge ist gemäß § 30 Abs. 1 KWO LSA mit der maßgebenden Reihenfolge der Bewerber geregelt.

Jede wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahllokals die amtlichen Stimmzettel.

Sie gibt sich mit den Stimmzetteln in die Wahlkabine. Dort kennzeichnet sie auf den Stimmzetteln durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei

welchem Wahlvorschlag und welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie ihre Stimmen gibt.

- Ein Stimmzettel ist ungültig,
 - wenn er nicht amtlich hergestellt oder für einen anderen Wahlbereich gültig ist,
 - wenn er bei der Wahl zu den Vertretungen mehr als drei Kennzeichnungen oder bei der Bürgermeister-/Landratswahl mehr als eine Kennzeichnung enthält,
 - wenn er, weil der Wille des Wählers aus der Art der Kennzeichnung nicht zweifelsfrei erkennbar ist, nicht wenigstens eine gültige Stimme enthält, wenn er einen Zusatz oder Vorbehalt enthält,
 - wenn er keine Kennzeichnung enthält.

Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter und Unterschrift

gez. Zarski



Ort, Datum
Dornitz, 10.05.2004

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die
Wahl zum Europäischen Parlament
 statt.
 Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in eingerichtet.

Die Gemeinde ist in folgende Wahlbezirk(e) eingeteilt.

| Wahlbezirk-Nr. | Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums | Wahlbezirk-Nr. | Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums |
|----------------|-----------------------------|---------------------------|----------------|-----------------------------|---------------------------|
| | | | | | |

Die Gemeinde ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom bis zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

Uhrzeit Uhr in
 Ort und Raum

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

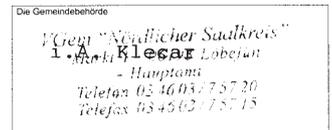
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Löbejün, den 10.05.04



1) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 2) Für Gemeinden, die in einige wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 3) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 4) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

000252420/01 Deutscher Gemeindeverlag W. Köhhammer GmbH (03110)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Domnitz für das Haushaltsjahr 2004

Auf Grund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) und den dazu ergangenen Änderungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Domnitz in seiner Sitzung am 24.03.2004 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf **743.700 EUR**

in der Ausgabe auf **743.700 EUR**

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf **482.100 EUR**

in der Ausgabe auf **482.100 EUR** festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2004 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in

Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **148.740 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **300 v.H.**

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **360 v.H.**

2. Gewerbesteuer

340 v.H.

(Bernhard Zarski)

Bürgermeister

- Siegel -

Bekanntmachungsanordnung der Haushaltssatzung 2004 der Gemeinde Domnitz

Die VGem "Nördlicher Saalkreis" macht hiermit im Auftrag der Gemeinde Domnitz auf der Grundlage der §§ 94 (1) und 94 (3) der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 und den dazu ergangenen Änderungen die vom Gemeinderat der Gemeinde Domnitz am 24.03.2004 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 öffentlich bekannt (Beschluss-Nr.38-281/03.04).

Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden gemäß § 94 (2) GO LSA der Kommunalaufsicht des Landkreises Saalkreis zur Einsicht und Genehmigung vorgelegt.

Die Rechtmäßigkeit der Satzung wurde mit Schreiben der Kommunalaufsicht (L/E/151401-12 bar/swb) vom 29.04.2004 bestätigt.

Der Haushaltsplan liegt

vom 01.06.2004 bis 11.06.2004

in der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis" mit Sitz Markt 1 in 06193 Löbejün zu den festgelegten Sprechzeiten öffentlich aus.

(i.A. Waltraud Schmidt)

Amtsleiterin Finanzverwaltung

- Siegel -

BESCHLÜSSE DER 39. SITZUNG DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE DOMNITZ VOM 06.05.2004

Nutzungsänderung einer Garage in ein Büro und Atelier

Sitzungstag: 06.05.2004

Beschlusnummer: 39.284/05.04

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Domnitz beschließt, dem Antrag des Herrn Ingo Irmisch, Dalenaer Straße 20 a in 06420 Domnitz auf Nutzungsänderung einer Garage in ein Büro und Atelier in der Gemarkung Domnitz, Flur 4, Flurstück 1/70 zuzustimmen.

Anzahl der gewählten Gemeinderäte: 10 + 1

Anwesende: 7 + 1

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hausnummernvergabe in der Gemarkung Domnitz Golbitzer Straße

Sitzungstag: 06.05.2004

Beschlusnummer: 39.285/05.04

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Domnitz beschließt, dass die Antragstellerin: Frau Katrin Herrmann, wohnhaft: Golbitzer Straße in 06420 Dalena, aufgrund der Errichtung eines Wohnhauses auf einer Teilfläche des Flurstückes 337 der Flur 10 in der Gemarkung Domnitz die

Hausnummer 3 erhält.

Anzahl der gewählten Gemeinderäte: 10 + 1

Anwesende: 7 + 1

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: -

Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Errichtung von 2 Windenergieanlagen in der Gemeinde Domnitz

Sitzungstag: 06.05.2004

Beschlusnummer: 39.286/05.04

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Domnitz beschließt, dass der Bauvoranfrage des Herrn Volker Bauer,

wohnhaft: Clara-Zetkin-Straße 5 in 06420 Domnitz, zur Errichtung von 2 Windenergieanlagen in der Gemarkung Domnitz zugestimmt wird.

Die Gemeinderatsbeschlüsse Nr.: 36.269/02.04 vom 05.02.2004 und 38.280/03.04 vom 24.03.2004 werden aufgehoben.

Anzahl der gewählten Gemeinderäte: 10 + 1

Anwesende: 7 + 1

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 2

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

GEMEINDE PLÖTZ

Gemeinde Plötz

Die Gemeindevahlleiterin

Kommunalwahl 2004

Neuwahl des Gemeinderates der Gemeinde Plötz

Bekanntmachung der Gemeindevahlleiterin vom 12.05.2004

Einladung zur 2. Sitzung des Gemeindevahlausschusses

Gemäß § 10 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 5 Abs.1 und 2 Kommunalwahlordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Wahlausschuss der Gemeinde Plötz am 15.06.2004 um 18:00 Uhr im Kulturraum der Gemeinde Plötz unter der Anschrift Kreisstraße 11a in 06193 Plötz zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses zu seiner 2. öffentlichen Sitzung zusammentritt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Wahlausschusssitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestimmung eines Schriftführers gem. § 5 Abs. 4 KWO LSA
5. Verpflichtung der Beisitzer gem. § 5 Abs. 5 KWO LSA
6. Feststellung des Wahlergebnisses für das Wahlgebiet der Gemeinde Plötz
7. Verkündung des endgültigen Wahlergebnisses für das Wahlgebiet der Gemeinde Plötz

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass gem. § 5 Abs. 3 Kommunalwahlordnung LSA jedermann zu dieser Sitzung Zutritt hat. Weiterhin wird zur Kenntnis gegeben, dass der Wahlausschuss der Gemeinde Plötz gem. § 10 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz LSA nur beschlussfähig ist, wenn außer dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter mindestens zwei Beisitzer oder ihre Stellvertreter anwesend sind.

gez. Zimmer

Gemeindevahlleiterin

Wahlbekanntmachung

Am Datum
13.06.2004 finden die Wahlen

zum Gemeinderat / ~~Ortschaftsrat / Kreistag~~ ¹⁾ sowie die ~~Direktwahl~~
~~der Bürgermeister / Oberbürgermeister~~ ¹⁾ und Landräte statt.

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr

Die Gemeinde / der Landkreis ¹⁾ ist in folgende

Anzahl
2

Wahlbezirke / ~~Gemeindewahlbezirk / Wahlbezirk~~ ¹⁾ eingeteilt

| Nr. | Abgrenzung der Wahlbezirke/ -bereiche | Lage des Wahllokals (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) | Nr. | Abgrenzung der Wahlbezirke/ -bereiche | Lage des Wahllokals (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) |
|-----|--|--|-----|--|---|
| 01 | Ortsteil Plötz | Kulturraum Plötz Kreisstr. 11a 06193 Plötz | 02 | Ortsteil Kösseln | Kulturraum Kösseln Schulstr. 2 06193 Plötz OT Kösseln |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 19.5.04 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

- In den Gemeinden und Landkreisen werden die Vertreter nach den Grundsätzen der **Verhältnisswahl**, die Bürgermeister/Oberbürgermeister/Landräte nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl** von den Wahlberechtigten in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher und unmittelbarer Wahl gewählt.
- Wählen kann nur, wer in ein **Wählerverzeichnis** eingetragen ist oder einen **Wahlschein** hat.
- Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem für sie zuständigen Wahllokal wählen.
- Auf Verlangen hat der Wähler sich auszuweisen.
- Bei der Wahl zu den **Gemeinderäten, Ortschaftsräten und Kreistagen**
 - hat jede wahlberechtigte Person drei Stimmen;
 - müssen die Bewerber, denen die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei gekennzeichnet werden;
 - können einem Bewerber bis zu drei Stimmen gegeben werden;
 - kann die Stimme auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags gegeben werden, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein;
 - kann eine Stimme auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge gegeben werden.
- Bei der **Wahl des Bürgermeisters/Oberbürgermeisters und Landrates**
 - hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme;
 - muss der Bewerber, dem die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise eindeutig gekennzeichnet sein.
- Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.
- Wer durch **Briefwahl** wählen will,
 - muss sich von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter der Gemeinde die entsprechenden Briefwahlunterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Wahlumschlag, Wahlbriefumschlag, Merkblatt für die Briefwahl) beschaffen und
 - diese in dem verschlossenen Wahlbriefumschlag so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass sie spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen;
 - kann die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben, wenn die Briefwahlunterlagen bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter persönlich abgeholt werden;
 - wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson an Eides statt zu versichern, dass die Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen des Wählers gekennzeichnet worden sind;
 - sich in einem Krankenhaus, Altenheim, Altenwohnheim, Pflegeheim, Erholungsheim, in einer sozialtherapeutischen Anstalt oder Justizvollzugsanstalt oder in einer Gemeinschaftsunterkunft aufhält, muss Gelegenheit haben, die Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen und in den entsprechenden Wahlumschlag zu legen.
- Die **Wahlhandlung** und die **Ermittlung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jede wahlberechtigte Person hat Zutritt zum Wahllokal, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist. Jede wahlberechtigte Person kann das Wahlrecht nur einmal ausüben.
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Wahlergebnis herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches bestraft.**
- Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

Wahl mit Stimmzetteln

Gewährt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahllokal bereitliegen. Die amtlichen Stimmzettel enthalten die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge und die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl zu den Vertretungen mit dem Namen der Parteien, Wählergruppen oder der Einzelbewerber beziehungsweise die zugelassenen Bewerbungen zur Bürgermeister- und Landratswahl.

Die Reihenfolge der Wahlvorschläge ist gemäß § 30 Abs. 1 KWO LSA mit der maßgebenden Reihenfolge der Bewerber geregelt.

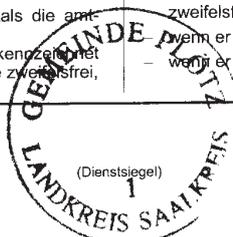
Jede wahlberechtigte Person erhält beim Betreten des Wahllokals die amtlichen Stimmzettel. Sie begibt sich mit den Stimmzetteln in die Wahlkabine. Dort kennzeichnet sie auf den Stimmzetteln durch Ankreuzen oder in sonstiger Weise zweifelsfrei,

welchem Wahlvorschlag und welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie ihre Stimmen gibt.

- Ein Stimmzettel ist ungültig,
 - wenn er nicht amtlich hergestellt oder für einen anderen Wahlbereich gültig ist,
 - wenn er bei der Wahl zu den Vertretungen mehr als drei Kennzeichnungen oder bei der Bürgermeister-/Landratswahl mehr als eine Kennzeichnung enthält,
 - wenn er, weil der Wille des Wählers aus der Art der Kennzeichnung nicht zweifelsfrei erkennbar ist, nicht wenigstens eine gültige Stimme enthält,
 - wenn er einen Zusatz oder Vorbehalt enthält,
 - wenn er keine Kennzeichnung enthält.

Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter und Unterschrift

gez. Zimmer



Ort, Datum

Plötz, 10.05.2004

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die
Wahl zum Europäischen Parlament
 statt.
 Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Der Wahlraum wird in eingerichtet.

Die Gemeinde²⁾ ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk-Nr. | Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums | Wahlbezirk-Nr. | Bezeichnung des Wahlbezirks | Bezeichnung des Wahlraums |
|----------------|-----------------------------|--|----------------|-----------------------------|---|
| 01 | Plötz 01 | Kulturraum Plötz Kreisstr. 11a 06193 Plötz | 02 | Plötz 02 | Kulturraum Kösseln Schulstraße 2 06193 Plötz OT Kösseln |

Die Gemeinde³⁾ ist in allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.⁴⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom bis zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/trreten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

Uhrzeit Uhr in
 Ort und Raum

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
 Löbejün, 10.04.04

Die Gemeindebehörde
 i. A. Klecar
 VGem "Nördlicher Saalkreis"
 Markt 1 06193 Löbejün
 - Hauptamt -
 Telefon 03 6 03 7 57 29
 Telefax 03 6 03 7 57 15

1) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 2) Für Gemeinden, die in einige wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 3) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 4) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Deutsche Gemeindeverfügung W. Kohlhammer GmbH (05110) 00025/242001

Wahlbekanntmachung

- Auszug -

Am 13. Juni 2004 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt. Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des

Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Löbejün, den 10.05.2004

i. A. Klecar
 VGem "Nördlicher Saalkreis"

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung
der Gemeinde Plötz für das Haushaltsjahr 2004**

Auf Grund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568) und den dazu ergangenen Änderungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Plötz in seiner Sitzung am 29.03.2004 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf **567.500 EUR**
in der Ausgabe auf **567.500 EUR**

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf **118.200 EUR**
in der Ausgabe auf **118.200 EUR** festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2004 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **113.500 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2004 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **200 v.H.**
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v.H.**

2. Gewerbesteuer **300 v.H.**

(Ingelore Zimmer)
Bürgermeisterin - Siegel -

**Bekanntmachungsanordnung der Haushaltssatzung
2004 der Gemeinde Plötz**

Die VGem "Nördlicher Saalkreis" macht hiermit im Auftrag der Gemeinde Plötz, auf der Grundlage der §§ 94 (1) und 94 (3) der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 und den dazu ergangenen Änderungen, die vom Gemeinderat der Gemeinde Plötz am 29.03.2004 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 öffentlich bekannt (Beschluss-Nr.266/41/04).

Haushaltssatzung und Haushaltsplan wurden gemäß § 94 (2) GO LSA der Kommunalaufsicht des Landkreises Saalkreis zur Einsicht und Genehmigung vorgelegt.

Die Rechtmäßigkeit der Satzung wurde mit Schreiben der Kommunalaufsicht (L/E/151401-41 bar/swb) vom 04.05.2004 bestätigt.

Die Bestätigung erfolgte mit folgender Auflage:

„Bis zum 30.09.2004 ist ein Nachtragshaushalt mit einem aktuellem Haushaltskonsolidierungsprogramm zu beschließen, die Veranschlagung der Investitionshilfe ist vollständig im Vermögenshaushalt zu forcieren.“

**Der Haushaltsplan liegt
vom 01.06.2004 bis 11.06.2004**

in der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis" mit Sitz Markt 1 in 06193 Löbejün zu den festgelegten Sprechzeiten öffentlich aus.

(i.A. Waltraud Schmidt)
Amtsleiterin Finanzverwaltung - Siegel -

**Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der
42. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde
Plötz vom 10.05.2004**

**Voranfrage: Neubau Einfamilienhäuser
Beschlussnummer: 271/42/04**

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Plötz beschließt, dass der Voranfrage des Antragstellers, Herrn Jürgen Schmidt, Franz-Mehring-Straße 22 in 06120 Halle, zur abschnittswisen Wohnbebauung des Flurstückes 453 der Flur 1 in der Gemarkung Plötz zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

CDU Plötz/Kösseln informiert

Für die Kommunalwahl am 13.06.2004 stellen sich folgende Kandidaten und Sympathisanten der CDU aus Plötz und Kösseln vor:



Werner Hoffmann
Rentner



Helmut Holetschka
Elektriker



Erika Bau
Verkäuferin



Roland Benroth
Elektriker



Peter Reichelt
Chemiefacharbeiter



Ralf Mätzschker
Kraftfahrer



Ursula Meißner
Rentnerin

NICHTAMTLICHER TEIL

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

STADT LÖBEJÜN

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| am 01.06. Gerda Marx | zum 80. Geburtstag |
| am 02.06. Marianne Tittel | zum 83. Geburtstag |
| am 05.06. Theodora Renneberg | zum 66. Geburtstag |
| am 05.06. Elly Zander | zum 69. Geburtstag |
| am 06.06. Ruth Meißner | zum 71. Geburtstag |
| am 07.06. Marta Kniestedt | zum 88. Geburtstag |
| am 08.06. Marlitt Schmidt | zum 65. Geburtstag |
| am 09.06. Margarete Baita | zum 82. Geburtstag |
| am 09.06. Anneliese Zöllner | zum 68. Geburtstag |
| am 10.06. Willi Meißner | zum 73. Geburtstag |
| am 10.06. Gertrud Scherf | zum 80. Geburtstag |
| am 10.06. Brigitte Weide | zum 70. Geburtstag |
| am 10.06. Willy Zabel | zum 80. Geburtstag |
| am 11.06. Ingrid Schmid | zum 73. Geburtstag |
| am 12.06. Elli Dornemann | zum 76. Geburtstag |
| am 13.06. Otto Bohnefeld | zum 83. Geburtstag |
| am 13.06. Dieter Richter | zum 65. Geburtstag |
| am 14.06. Ursula Gonschorek | zum 76. Geburtstag |
| am 14.06. Käthe Peter | zum 79. Geburtstag |
| am 15.06. Irene Decker | zum 78. Geburtstag |
| am 16.06. Marianne Schenkling | zum 73. Geburtstag |
| am 17.06. Elisabeth Grabe | zum 88. Geburtstag |
| am 17.06. Alois Rohr | zum 73. Geburtstag |
| am 18.06. Hellmut Kniestedt | zum 66. Geburtstag |
| am 19.06. Gertrud Merker | zum 72. Geburtstag |
| am 19.06. Herbert Troschke | zum 71. Geburtstag |
| am 20.06. Siegfried Wagner | zum 66. Geburtstag |
| am 21.06. Irmgard Göricke | zum 68. Geburtstag |
| am 22.06. Else Deparade | zum 75. Geburtstag |
| am 22.06. Erika Plathe | zum 82. Geburtstag |
| am 23.06. Christa Brandt | zum 72. Geburtstag |
| am 23.06. Christel Krause | zum 63. Geburtstag |
| am 23.06. Harry Schlurick | zum 72. Geburtstag |
| am 23.06. Helmut Seidel | zum 76. Geburtstag |
| am 26.06. Helmut Kurz | zum 70. Geburtstag |
| am 27.06. Liesbeth Kircheis | zum 74. Geburtstag |
| am 27.06. Harald Tiede | zum 67. Geburtstag |
| am 30.06. Herbert Richter | zum 65. Geburtstag |
| am 30.06. Luise Schmidt | zum 93. Geburtstag |
| am 30.06. Herbert Schönburg | zum 67. Geburtstag |

GEMEINDE DOMNITZ

| | |
|------------------------------|--------------------|
| am 01.06. Helmut Deckert | zum 71. Geburtstag |
| am 05.06. Heinz Pohlert | zum 66. Geburtstag |
| am 08.06. Gerda Winter | zum 66. Geburtstag |
| am 19.06. Helmut Morgenstern | zum 70. Geburtstag |
| am 27.06. Elvira Findeisen | zum 63. Geburtstag |
| am 28.06. Gerhard Hädicke | zum 80. Geburtstag |
| am 28.06. Gerda Schreiber | zum 65. Geburtstag |



GEMEINDE PLÖTZ

| | |
|--------------------------------|--------------------|
| am 04.06. Georg Flier | zum 61. Geburtstag |
| am 06.06. Artur Janot | zum 77. Geburtstag |
| am 07.06. Lucie Bünsch | zum 60. Geburtstag |
| am 13.06. Werner Stahl | zum 64. Geburtstag |
| am 20.06. Gertraud Gottschling | zum 66. Geburtstag |
| am 20.06. Annemarie Nichelmann | zum 72. Geburtstag |
| am 24.06. Konrad Weltz | zum 85. Geburtstag |
| am 26.06. Christa Holetschka | zum 71. Geburtstag |
| am 26.06. Gerta Lärm | zum 73. Geburtstag |
| am 30.06. Stephania Klawitter | zum 79. Geburtstag |
| am 30.06. Klaus Rohrberg | zum 63. Geburtstag |

GEMEINDE NAUENDORF

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| am 01.06. Herbert Meng | zum 72. Geburtstag |
| am 02.06. Ingrid Harasimowicz | zum 64. Geburtstag |
| am 04.06. Horst Otto | zum 71. Geburtstag |
| am 05.06. Irmgard Eberhardt | zum 76. Geburtstag |
| am 05.06. Edeltraut Große | zum 62. Geburtstag |
| am 06.06. Helmut Marburg | zum 67. Geburtstag |
| am 07.06. Margot Tiede | zum 78. Geburtstag |
| am 08.06. Rosemarie Jeske | zum 65. Geburtstag |
| am 10.06. Otto Vetter | zum 78. Geburtstag |
| am 11.06. Irmgard Boll | zum 64. Geburtstag |
| am 12.06. Erika Gürschke | zum 80. Geburtstag |
| am 14.06. Erhard Sack | zum 83. Geburtstag |
| am 14.06. Regina Schotte | zum 74. Geburtstag |
| am 15.06. Ursula Gaul | zum 65. Geburtstag |
| am 18.06. Siegmar Tiede | zum 65. Geburtstag |
| am 19.06. Rudolf Eberhardt | zum 78. Geburtstag |
| am 19.06. Dr. Horst Grasenack | zum 67. Geburtstag |
| am 22.06. Elisabeth Szelewski | zum 75. Geburtstag |
| am 23.06. Christa Lux | zum 68. Geburtstag |
| am 24.06. Christine Günther | zum 67. Geburtstag |
| am 25.06. Gerhard Müller | zum 70. Geburtstag |
| am 28.06. Erich Funke | zum 77. Geburtstag |
| am 28.06. Herbert Grunert | zum 74. Geburtstag |
| am 28.06. Ingeborg Repert | zum 69. Geburtstag |
| am 28.06. Friedrich Stollberg | zum 66. Geburtstag |
| am 28.06. Gertrud Wacker | zum 76. Geburtstag |
| am 30.06. Luise Bohne | zum 88. Geburtstag |
| am 30.06. Hildegard Dohndorf | zum 81. Geburtstag |
| am 30.06. Günter Hilmer | zum 68. Geburtstag |
| am 30.06. Elsa Werner | zum 79. Geburtstag |

Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Für nicht, nicht gewünschte oder falsch aufgeführte Namen entschuldigen wir uns im Voraus. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, teilen Sie dies bitte unserer Einwohnermeldestelle mit.

KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

Pfingsten 2004

Es soll nicht durch Heer und Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht Gott.
Geld regiert die Welt, möchte man dem Schreiber dieses Satzes entgegenhalten. Die passende Brieftasche öffnet doch immer Tor und Tür. Hier wird aber etwas anderes gesagt, und hat vor 2000 Jahren etwas ganz anderes Geschichte geschrieben: Dass Menschen sich verbunden fühlten in einem guten Geist, der sie begeisterte. Sie standen plötzlich wie ein Mann zusammen und fühlten sich stark, und so lebten sie auch als neue Gemeinde. Für andere. Nicht nur in den engen, einsamen Bahnen von: Geld regiert die Welt. Sie fanden Worte gegen Unrecht und hatten Worte für die, die sonst sprachlos sind. Das wäre uns doch heute auch zu wünschen: Aufbruchstimmung statt Zukunfts-sorgen, Zusammenhalt statt Klein-Klein und hoffnungsvoller Aufblick in die Höhe, weil: Er wird es wirken. Gute Wünsche zu Pfingsten, dem Geburtstag der Kirche. Möge es gelingen!

Pfarrer Thomas Eichfeld

Gottesdienste

| | | |
|--------------|-----------|---|
| So. 13. Juni | 10.15 Uhr | Kirche St. Petri zu Löbejün |
| So. 13. Juni | 11.00 Uhr | Kirche St. Johannes Babtistae zu Domnitz |
| Sa. 25. Juni | 14.30 Uhr | Chorfest in der Kirche St. Wenzel zu Nauendorf |
| Sa. 26. Juni | 17.00 Uhr | Kirche St. Petri zu Löbejün |
| So. 27. Juni | 9.00 Uhr | Kirche St. Mariä zu Schlettau |

Friedhof Kösseln

Liebe Friedhofsbenutzer!
Bei einer Routineüberprüfung stellten wir fest: die meisten Grabsteine in Kösseln stehen nicht sicher, sondern wackeln. Bei spielenden Kindern stellt das eine riesige Gefahr dar. Bitte kümmern Sie sich um Ihre Grabsteine!
Die alten Grabsteine an Trauerhalle und Kirche müssen wieder weggeräumt werden. Wer einen Grabstein besitzt und nicht mehr nutzt, muss ihn auch wegräumen. Dadurch erhalten wir mehr Ordnung auf unserem Friedhof. Für den Gemeindegemeinderat: Pfarrer Eichfeld

Friedhof Schlettau

Liebe Friedhofsbenutzer!
Bei einer Überprüfung haben wir festgestellt, dass immerhin 18 Grabsteine auf dem Friedhof wackeln. Das ist gefährlich und muss behoben werden. Bitte unternehmen Sie als Besitzer etwas! Für den Gemeindegemeinderat: Pfarrer Eichfeld

Angebote im Juni für Kinder

Der Kindernachmittag im Löbejüner Pfarrhaus findet in diesem Monat am Freitag, dem 04. Juni, 16.00 mit dem Thema "Komm raus aus deinem Schneckenhaus" und am Freitag, dem 25. Juni, 16.00 Uhr statt.
In diesem Monat findet ein Kirchensamstag im Pfarrhaus in Domnitz, Löbejüner Str. 6, am 12. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Thema: "Alles hat seine Zeit".
Informationen erteilt Gemeindepädagogin Birgit Malinowski, Tel. 03 45/4 70 13 64.

Frauenhilfe

... findet diesen Monat in Löbejün am 16. Juni um 14.00 Uhr im Stadthaus Löbejün statt, da wir Gäste erwarten.

Der Frauennachmittag in Nauendorf ist am Do., 17. Juni, 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeindenachmittag

... in Domnitz findet diesen Monat am Mittwoch, 23. Juni, 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Sonstiges

Das Pfarramt Löbejün unternimmt am Samstag, 12. Juni 2004, eine Tagesfahrt nach Torgau.
Abfahrtszeiten: 7.55 Uhr Schlettau
8.00 Uhr Wieskau
8.05 Uhr Löbejün

In der Wettiner Nikolaikirche findet am Sonntag, 20. Juni, um 10.00 Uhr ein Sonntagskonzert mit dem Prager Chor „L'Asenzio“ statt.

Sprechstunde...

... ist donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus zu Löbejün.

Der verantwortliche Pfarrer für unseren Pfarrbereich ist zur Zeit Herr Eichfeld. Er ist donnerstags zur Sprechzeit im Pfarrhaus zu erreichen.

Ansonsten unter: Tel.: 0 34 71/31 32 54

Bürozeit

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags von 9.00 - 14.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt. Telephonisch erreichen Sie das Büro unter 7 72 77 oder per eMail pfarramt.loebejuen@t-online.de.

Vertretung

Die Vertretung für die Gemeinden Domnitz, Dornitz und Dalena übernimmt bis auf weiteres Pfr. Schuster in Wettin, Tel: 03 46 07/2 04 34.

Die Vertretung für die Gemeinden Nauendorf mit Priester und Merbitz übernimmt bis auf weiteres Pfr. Noffke in Teicha, Tel: 03 46 06/2 03 33.

Die Vertretung für die Gemeinden Löbejün mit Plötz und Kösseln, Schlettau und Wieskau übernimmt bis auf weiteres Pfr. Eichfeld aus Peißen, Tel: 0 34 71/31 32 54.

Das Ausläuten im Todesfall eines Kirchgemeindegliedes übernimmt Herr Eyke Scherf.

Zu erreichen unter: 03 46 03/7 73 75 oder Handy 01 70/ 1 97 06 76.

Pfarrer Thomas Eichfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gemeindeglieder,

sicher ist es dem einen oder anderen aufmerksamen Hörer schon aufgefallen, dass unsere Kirchenglocken nicht mehr in ihrem ursprünglichen Klang zu hören sind.
Am 29. April 2004 wurde der Kirchturm der Stadtkirche St.

Petri zu Löbejün vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen-Anhalt inspiziert und bei genaueren Untersuchungen der Glocken große Mängel festgestellt.

Die zuständigen Ingenieure der Denkmalbehörde fanden heraus, dass die kleine Glocke nur noch am bekannten „seidenen Faden“ hängt und erst dann wieder geläutet werden sollte, wenn sie sicher befestigt ist, da sie sonst abzustürzen droht.

Damit noch nicht genug: Es besteht die Gefahr, dass sich große Risse an den Turmwänden bilden. Der Grund ist die Konstruktion. Die Balken, an denen die Glocken hängen, sind direkt mit den Mauern verbunden, wodurch der Turm beim Läuten mitschwingt.

Als die Analysen abgeschlossen waren, wies man uns darauf hin, die Glocken nicht mehr zu läuten.

Da ich den Löbejüner Bürgern das traditionelle Einläuten des Sonntags nicht nehmen möchte und das Glockenspiel zu jedem Gottesdienst gehört, trafen wir den Kompromiss, nur noch die große Glocke und diese nur für kurze Zeit (höchstens 3 min.) zu läuten.

Doch sicher ist dies keine Lösung für die Zukunft. Immer näher rückt der Gedanke, neue Glocken anzuschaffen. Glocken aus Bronze, die leichter sind als die jetzigen Stahlkolosse und die auch besser installiert werden. Doch dies ist ein Schritt, der gut durchdacht werden sollte, da der finanzielle Aufwand enorm groß ist.

Vielen ist bekannt, welche baulichen Veränderungen und Restaurationen in den letzten Jahren an der Kirche vorgenommen wurden. Beispiele dafür wären die Neudeckung des Daches oder die komplette Renovierung des Kirchenschiffs. All diese Arbeiten wären nicht möglich gewesen ohne die zahlreichen Zuschüsse der Stadt Löbejün und des Landes Sachsen-Anhalt. Doch nicht nur öffentliche Gelder ermöglichen den Umbau, auch eine sehr großzügige Spende einer Privatperson trug zu der Umsetzung der Pläne bei.

Aus diesem Grund wende ich mich an Sie. Ich denke, es ist im Sinne aller Bürger unsere Stadt – und in diesem Fall die Kirche noch lebenswerter zu gestalten. Bitte helfen Sie uns mit einer Geldspende bei der Erneuerung der Kirchenglocken unserer Stadtkirche.

Ich wünsche Ihnen einen sonnenreichen Monat Juni.

Spendenkonto:

KVA Halle
Stadt – und Saalkreissparkasse
BLZ: 800 537 62
Konto-Nr: 0386060118
Betreff: RT 119 - Glocken

Ihr Küster Eyke Scherf

unterbrach. Eine andere Redewendung heißt "Weiß der Kuckuck", wenn wir uns etwas nicht erklären oder etwas nicht wiederfinden können.

Andere sagen auch: "Weiß der Geier", und darin steckt noch mehr Galgenhumor.

Schlimmer ist es, wenn der Gerichtsvollzieher den Kuckuck auf Möbelstücke klebt.

Doch warum erzähle ich das?

Vielleicht weil ich den Kuckuck schon immer mochte und er manche Gefühle und Erfahrungen in mir weckt:

den Frühling und die Hoffnung

Humor und Satire

Zeit und Stunden

und schließlich die Vergänglichkeit von allem Besitz.

Außerdem ist er schlau und gerissen. Er legt seine Eier in fremde Nester und lässt andere für sich arbeiten. Ob der Kuckuck auch in der Bibel vorkommt? Wohl nicht direkt, aber es gibt dort "Vögel und bunte Gefieder aller Art (1 Mose 1, 20-21). Schon am Anfang der Schöpfung wird davon erzählt.

Und ich denke an die bunte einheimische Vogelwelt mitten unter uns, in Kirche und Gesellschaft und an die Spitznamen, mit denen wir einander manchmal bedenken: da gibt es Singdrosseln und Rotkehlchen, Schmierfinken und Dreckspatzen, blinde Hühner, lahme Enten, Schluckspechte und Nacht-eulen, aber auch die kleinen Meisen und frechen Spatzen.

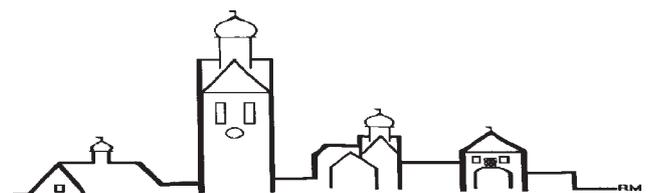
Der Psalmist sagt: "Meine Seele fühlt sich wie ein Vogel, welche der Schlinge des Jägers entkommen ist. Die Schlinge ist zerrissen und wir sind frei.

Jesus gebrauchte die Vögel als Beispiel und Vorbild für uns, wenn er sagt: "Seht die Vögel des Himmels. Die säen nicht, sie ernten nicht, und doch ernährt sie Gott. Habt doch mehr Vertrauen!"

Vielleicht werde ich daran denken, wenn der Kuckuck wieder ruft.

Ihr Diakon Klaus Janich

VEREINSNACHRICHTEN



Heimatverein Löbejün e.V.

**Ein Novum für unsere Heimatregion
--ein Storchenpaar in Schlettau--!**

Adebar und Kaliv haben zum wiederholten Male Sommerquartier auf der Esse der Milchviehanlage in Schlettau bezogen. Offensichtlich hat die Natur sich regeneriert, so dass genügend Nahrung für die Storchenfamilie vorhanden ist. Es lohnt sich, einen Spaziergang in Richtung Schlettau zu machen, um die graziösen gefiederten Freunde zu beobachten. In den vergangenen Monaten zeichnete sich die Firma Bohnefeld für die Erhaltung der Tierart Storch aus. Es wurden gebrauchte Energiemasten für Storchenhorste gesetzt. In Schlettau wird, so Hartmut Bohnefeld, ein Holzmast mit Metallkonstruktion für den Storchenhorst von Schlettau aufgestellt.

KATHOLISCHE ST. JOSEPH GEMEINDE LÖBEJÜN

Gottesdienste Löbejün

| | | |
|----------|------------|-----------|
| Samstag, | 05.06.2004 | 16.30 Uhr |
| Sonntag, | 13.06.2004 | 10.30 Uhr |
| Samstag, | 19.06.2004 | 16.30 Uhr |
| Sonntag, | 27.06.2004 | 10.30 Uhr |
| Samstag, | 03.07.2004 | 16.30 Uhr |

Bald werden wir wieder die Stimme des Kuckucks hören. "Zum Kuckuck nochmal ...!" kann ich immer wieder sagen. Ich wurde bei einem Besuch an ihn erinnert, als er unser Gespräch



Wir wollen hoffen und alles tun, dass die Störche in Ruhe Jungtiere aufziehen können, damit unsere Kinder bzw. Enkel auch in Zukunft diese gefiederten Freunde beobachten können. Bekanntlich glauben unsere kleinsten Mitbürger mehr oder weniger noch an das Märchen vom Klapperstorch. Diese alte Überlieferung möchten wir gerne für die nächsten Generationen erhalten. Mit den Textzeilen aus dem Lied der jungen Naturforscher aus den 60er Jahren möchte ich auf Dinge bzw. Prozesse die eigenen Gedanken lenken.

Das Lied der Jungen Naturforscher

Words: Manfred Bred
Music: Gertrud Kutschke

1. Die Heimat hat sich achöngemacht, und Tau blüzt ihr im Haar,
Die Weilen spiegeln ihr: zePracht wie fro- he Au- gen klar.
Die Wie- se blüht, die Tan- nerauscht, sie tun geheimnis- voll.
Frisch das Geheimnis ab- getauscht, das uns beglücken soll.

2. Der Wind streift auch durch Wald und Feld,
er raunt uns Grüße zu.
Mit Fisch und Dachs und Vogelweilt
steht wir auf du und du.
Der Heimat Pflanzen und Getier
behütel unsere Hand,
und reichlich ernten werden wir,
wo heut noch Sumpf und Sand.

3. Wir brechen in das Dunkel ein,
verfolgen Ruf und Spur.
Und werden wir erst wissend sein,
Nügt sich uns die Natur,
Die Blume öffnet sich dem Licht,
der Zukunft unser Herz.
Die Heimat hebt ihr Angesicht
und lächelt sonnenwärts.

Gerhard Hoffmann
i.A. des Heimatverein Löbejün

"Gottgau von A – Z"

Ein historischer Abriss aus der Geschichte des
Ortsteiles Gottgau (Teil 2)
von Gerhard Hoffmann

Geschichtliches um die Siedlung Gottgau

Aus den Erwähnungen um 961 ist bekannt, dass fasst der gesamte Saalkreis mit dichtem Wald bedeckt war. Die Fuhneniederung ist ein nahezu unpassierbares Sumpf- und Morastgelände.

Weiden, Erlen und vor allem Schilf umsäumten die zahlreichen Rinnsale und Tümpel.

973 wird in einer Urkunde der Fuhnesumpf „palus Vona“ erwähnt.

Bei K(C)attau, so wird angenommen, gab es wahrscheinlich in der Frühzeit eine Furt durch den Sumpf.

Der Sage nach sollen von Norden her die Husitten über diese Furt nach Gottgau und Löbejün gekommen sein.

1426 war an dieser Stelle für die Hallenser, die gegen Graf Bernhard von Anhalt zu Felde zogen, ein jähes Ende. Sie blieben mit ihrer Kanone im Morast stecken.

1493 bauten die Löbejüner einen festen Damm bzw. Weg nach Kattau.

1540 wurde eine Brücke errichtet, die als Grenzscheide zwischen preußischer und anhaltinischer Hälfte diente.

Am 17. Januar 1636 plündern die Schweden die Ortschaften von Löbejün bis Könnern. Sachsen diesseits und Schweden jenseits der Saale saugen acht Wochen lang unter anhaltenden Kämpfen das Land aus. Im März wurde um Gottgau/Schlettau eine Reiterschlacht durchgeführt. In dieser fielen viele Reiter und auch ein Oberst von Burgau.

Dr. Wilke berichtet in seinen Aufzeichnungen, dass Löbejün nur noch 96 Einwohner hat und alle Dörfer ringsherum in Asche zerfielen. Scharen von Kindern, unter Leitung alter Leute, wanderten bettelnd und raubend umher. Sie hatten oftmals nur Gras vom Felde zur Speise und Wald und Wiese zum Nachtlager. Überall fehlte es an Menschen die Dörfer aufzubauen, an Zugvieh und Saatkorn das Land zu bestellen. (Dr. Wilke Seite 44)

1644 wüten unbarmherzig schwere Kämpfe in unserer Gegend, die zwischen Kaiserlichen und Schweden geführt wurden.

Löbejün und Gottgau kommen dabei wohl gut weg, da zwei schwedische Generäle hier liegen bzw. Stellung bezogen haben.

Allerdings kostete Löbejün diese Besetzung 2000 Scheffel Getreide und 1000 Taler Geschenkgelder. Löbejün musste am 21. September folgendes in das Hauptquartier nach Bernburg senden:

12 Tonnen Bier, 2 Eimer Wein, 12 Sack Brot, 2 Sack Weizenmehl, 3 fette Hammel, 2 Fässchen Butter, etwas Speck oder Schinken, etliche Gänse und junge Hühner, 1 Saugkalb, 2 Scheffel Salz, 30 Mass Essig.

Der Krieg erliegt an allgemeiner Erschöpfung, die auf Gegenseitigkeit beruht.

Aber kaum ist das Land von Truppen einigermaßen frei, lässt sich am 8. Januar 1646 der neue Administrator Herzog August huldigen.

1648, der 30 Jahre andauernde Krieg ist zu Ende, aber es bedurfte noch weiterer 2 Jahre bis der letzte schwedische Musketier aus Löbejün/Gottgau abgezogen war.

1699, durch den Kurfürsten Friedrich III. wurde eine Schützenkompanie gebildet. Ab 1701 kommen Löbejün, Gottgau und Schlettau zum Königreich Preußen.

Am 26. Mai 1721 wird erstmalig in Gottgau ein Salpetersieder erwähnt. Die Salpetersiederei befand sich auf dem uns bekannten Grundstück Kreml oder Klein-Moskau genannt.

Vom 02. Oktober 1722 liegt ein Pachtvertrag mit dem Salpetersieder Tobias Peo und dem Hospital über 6 Morgen Hospitalacker vor. Am Abschluss des „Pacht Contract“ auf der rechten Seite ist die Unterschrift Wolffs (Hospitalinspektor) und links: „Tobias Peo“, weil er nicht richtig schreiben konnte, so wurde im Rathaus seine Hand geführt, so Wolff.

Die Stadt musste bei Inspektionen oder ähnlichen Dingen das Salpeterwesen betreffend 4 Pferde zur Verfügung stellen. So liegt z.B. vom 25. Oktober 1726 eine Quittung vor „...über 4 Pferde zur königlichen Salpeter-Verrichtung über Deutleben bis Könnern von über 2 Meilen.“

- wird fortgesetzt - d. Red. -

Internationale Carl - Loewe - Gesellschaft e.V.

STADTFEST – KONZERT

Beitrag der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft

Erinnern Sie sich noch an Klaus Bender? Klaus Bender ist der Pianist, der Gunter Emmerlich zu seinem Liederabend hier in Löbejün am Klavier begleitet hat.

Er schreibt in seiner Freizeit, neben seiner Tätigkeit an der SEMPER-OPER DRESEDEN, Schüttelreime und andere Spitzfindigkeiten, wie zum Beispiel AN MEIN FLEIßIGES LIESCHEN:

*Geliebte Liesel, du bist eine Kecke,
mit Formen so rundlich, am Leib keine Ecke,
und Schenkel, die wahrlich nicht klein beide,
sitzen ganz prall dir im Beinkleide!
an Größe zwar hast nur unteres Maß,
doch bist du dabei ein ganz munteres Aas!
So habe ich immer gewusst, Liese,
du kommst noch zu mir auf die Lustwiese!*

Diese und andere Gedichte und Lieder über die Liebe können Sie am Sonntag, dem 06. Juni, 10.30 Uhr, in meinem Programm

... war so jung und morgensön

erleben, zudem ich Sie, liebe Freunde der Carl-Loewe-Gesellschaft, sehr herzlich in den Kammermusiksaal unseres Loewe-Hauses einlade.

Der EINTRITT ist FREI. Spenden werden gern entgegengenommen. Sie ermöglichen damit die Förderung unserer Carl-Loewe-Festtage und ein anspruchsvolles musikalisches Angebot für viele kulturinteressierte Menschen. Künstler, Konzertbesucher und Musikfreunde aus der Region und darüber hinaus danken Ihnen dafür.

Ich wünsche Ihnen und uns ein gutes Gelingen des diesjährigen STADTFESTes und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr Christian G. Ebert - Bariton
Künstl. Leiter der Carl-Loewe-Festtage



Christian G. Ebert während der Veranstaltung zum 135. Todestag von Carl Loewe im Kammerkonzertsaal des Carl-Loewe-Hauses

Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.
Carl-Loewe-Forschungs- und Gedenkstätte
im Carl-Loewe-Haus
Am Kirchhof 2
06193 Löbejün

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
10.00 Uhr – 16.00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Tel.: 03 46 03-7 11 88, Fax: 03 46 03-7 11 89
Internet: www.carl-loewe-gesellschaft.de
E-Mail: vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de

TSG "GRÜN - WEIß 1925" e.V. LÖBEJÜN

Abteilung Fußball

Ergebnisse, Berichte, Tabellen

16.04.2004

TSG Löbejün Alte Herren - VfB Gröbzig Alte Herren 2 : 3

Torschützen: Thomas Voigt, R. Kurth

17.04.2004

TSG Löbejün - SV Hönstedt 0 : 2

In einem Saalkreisderby empfing unsere I. Mannschaft den SV Hönstedt, den Absteiger aus der Landesliga der letzten Saison. In der bisher abgelaufenen Saison belegen die Hönstedter mit 30 Punkten den 10. Tabellenplatz und haben dabei festgestellt, dass auch in der Landesliga guter Fußball gespielt wird. Doch an diesem Sonnabend hatte unsere Mannschaft gegen die Gäste aus dem Weinbauort des Saalkreises nichts zu gewinnen.

Durch 2 Freistoßstore musste unsere Mannschaft eine Heimniederlage einstecken und hat dadurch mit dem Kampf um die Tabellenspitze sicherlich nichts mehr zu tun.

Dadurch haben wir weiterhin den 2. Tabellenplatz inne.

18.04.2004

Union Hohenweiden I. - TSG Grün-Weiß Löbejün II. 2 : 2

Torschützen: S. Sponfeldner, V. Zwanzig

24.04.04

TSG Löbejün - LSG Lieskau 7 : 1

Torschützen: 2x M. Weigelt, Th. Eschke, M. Gießler, Th. Kautzsch, S. Berger, S. Wilke

Auf Wunsch der LSG Lieskau wurde das Spiel vom 29. Mai gegen unsere Mannschaft auf den 24. April 2004 vorgezogen. Die LSG Lieskau, als Kreismeister der Kreisliga des Saal-

kreises, hat sich als Neuling in der Staffel 6 der Landesklasse bisher gut verkauft. Mit 35 Punkten belegte die Mannschaft vom Rande der Dölauer Heide einen sehr guten 7. Platz vor dem heutigen Spiel. In unserer Mannschaft konnte Trainer G. Bloch wieder auf den seit 2 Jahren abwesenden Th. Kautzsch zurückgreifen, der die Personalprobleme im Sturm lösen konnte. Hinzu kam, dass A. Schneider, Chr. Saretzki und A. Schaibler immer noch verletzt waren.

Den Gästen gehörten von den Feldvorteilen her die ersten 20 Minuten des Spieles. Dabei erwiesen sie sich als zweikampfstark und spielten geschickt über die Flügel Richtung unseres Tores. Schon in der 22. Minute musste unsere Mannschaft den 0 : 1 Rückstand hinnehmen, als unsere Abwehr überflankt wurde und Fl. Fritzsche sich zwei Stürmern gegenüber sah. Den geschickten Heber konnte auch Torwart M. Richter nicht aufhalten. Es dauerte aber nur bis zur 26. Minute als Th. Eschke nach Vorarbeit von R. Schmidt den 1 : 1 Ausgleich besorgte. Dieser Treffer sollte unseren jüngsten Spieler wieder beflügeln, da er schon einige Wochen seiner Form hinterher lief. Jetzt schlichen sich bei der Lieskauer Mannschaft, vor allem in der Hintermannschaft, einige Fehler ein. Einen dieser Fehler erlief Th. Eschke, der auf M. Weigelt spielte. Dieser erzielte somit die 2 : 1 Führung. Jetzt schienen die Gäste vollkommen von der Rolle. Unsere Mannschaft spielte wie im Rausch und führte bis zum Pausenpfeiff mit 4 : 1. Das 3 : 1 schoss M. Gießler nach Vorarbeit von S. Wilke und das 4 : 1 war ein verwandelter Elfmeter von Th. Kautzsch, der im ersten Spiel gleich zeigte, wie wichtig er für die Mannschaft sein kann. Nach der Pause machte unsere Mannschaft dort weiter, wo sie vor der Pause aufgehört hatte. Dabei wurden die Lieskauer spielerisch an die Wand gespielt. Das drückte sich in 3 Toren durch S. Berger, nochmals M. Weigelt und S. Wilke aus. Am Ende waren die Gäste mit dem 7 : 1 noch gut bedient und mussten die spielerische Überlegenheit unserer Mannschaft an diesem Tage anerkennen.

Damit belegt unsere Mannschaft weiterhin den 2. Tabellenplatz und muss am 8. Mai zum Spitzenreiter FSV Halle reisen.

25.04.04

TSG Löbejün II. - Wettiner SV II. 6 : 0

30.04.04

TSG Löbejün Alte Herren - SV Glauzig Alte Herren 6 : 1

Torschützen: 4x Thomas Voigt, Thilo Voigt, M. Zwanzig

07.05.04

TSG Löb. Alte Herren - Borussia Görzig Alte Herren 4 : 1

Torschützen: 2x Thomas Voigt, V. Kremer, M. Marschner

08.05.04

FSV Halle - TSG Löbejün 3 : 5

Torschützen: A. Saretzki, Th. Kautzsch, M. Weigelt, S. Wilke, A. Schneider

Den Ausgang und das Ergebnis dieses Spieles hatte sich der Spitzenreiter der Staffel 6, der FSV Halle, sicherlich anders vorgestellt. Immerhin hatte man von den 9 Spielen der Rückrunde keines verloren. Am Ende des Spieles haderten die Gastgeber mit der Leistung des Schiedsrichters und eines Schiedsrichterassistenten und unsere Mannschaft hatte beim Spitzenreiter verdient gewonnen. Aber der Reihe nach: Bereits in der 11. Minute, nach einem Freistoß der Gastgeber, ging man durch einen Kopfball mit 1 : 0 in Führung. Dabei machte Torwart M. Richter keine gute Figur. Er hätte den hohen Ball, der lange Zeit in der Luft war, wegfausten müssen. Aber unsere Mannschaft ließ sich durch den schnellen Rückstand nicht entmutigen. In der 20. Minute wurde M. Weigelt regelwidrig im Strafraum von den Beinen geholt. Den Elfmeter verwandelte A. Saretzki zum 1 : 1 Ausgleich. In der 25. Minute erzielte Th. Kautzsch mit einem Sonntagsschuss die 2 : 1 Führung für unsere Mannschaft. Plötzlich lag der

Spitzenreiter zurück und fand kein Rezept gegen unsere Mannschaft. In der 34. Minute hätte Th. Kautzsch für die Vorentscheidung sorgen können, sein Schuss konnte vom guten Torwart der Hallenser pariert werden. Mit der 2 : 1 Führung für unsere Mannschaft ging es in die Halbzeit. Nach der Pause setzte der Tabellenführer alles auf eine Karte, um das Spiel noch zu wenden. Bereits in der 47. Minute musste unsere Mannschaft den 2 : 2 Ausgleich hinnehmen. Bei dem Elfmeter hatte unser Torwart M. Richter nicht die Spur einer Chance. In der 50. Minute spielte M. Gießler M. Weigelt mit einem Pass mustergültig frei. Dieser schoss zur 3 : 2 Führung für unsere Mannschaft ein. In dieser Phase des Spieles zeigten sich die Gastgeber als schlechte Verlierer. Man beschwerte sich beim Schiedsrichter und seinem Assistenten, die eine Abseitsstellung nicht angezeigt hatten. Es sollte aber für den Spitzenreiter noch schlimmer kommen. Eine Minute später schnappte sich R. Schmidt den Ball, spielte auf S. Wilke und dieser erzielte die 4 : 2 Führung für unsere Farben. Auch jetzt legten sich die Hallenser mit dem Schiedsrichter an. Zehn Minuten vor Ende des Spiels kamen die Gastgeber mit einem direkt verwandelten Freistoß nochmals auf ein Tor ran. In der 84. Minute kam der große Auftritt von A. Schneider. Er nutzte einen Konterangriff, spielte noch den Torwart aus und kam dabei nach rechts vom Tor weg. Mittlerweile stand er dem Torwart und einem Verteidiger wieder gegenüber und verwandelte zum vielumjubelten 5 : 3 Endstand.

Durch diesen Auswärtssieg ist noch einmal Bewegung in den Kampf um die Tabellenspitze gekommen. Der Abstand zum FSV Halle hat sich auf 4 Punkte verringert.

TSV Schochwitz II. - TSG Löbejün II.

2 : 1

Torschütze: St. Kunze

Aktuelle Tabellenstände:

Landesklasse, Staffel 6, nach 23 Spieltagen

| | | | |
|--------------------------|----|---------|----|
| 1. FSV 67 Halle | 25 | 68 : 26 | 57 |
| 2. Grün-Weiß Löbejün | 26 | 67 : 34 | 53 |
| 3. Wettiner SV | 25 | 52 : 27 | 49 |
| 4. VfL Seeben | 25 | 44 : 35 | 46 |
| 5. LSG Lieskau | 26 | 49 : 41 | 38 |
| 6. Blau-Weiß Schortowitz | 25 | 42 : 43 | 37 |
| 7. SV Hohnstedt | 25 | 48 : 38 | 36 |
| 8. FC Halle-Neustadt | 24 | 38 : 29 | 36 |
| 9. Askania Nietleben | 25 | 41 : 33 | 35 |
| 10. SG Reußen | 24 | 36 : 42 | 31 |
| 11. ESG Halle | 25 | 44 : 44 | 30 |
| 12. SG Ramsin | 25 | 31 : 35 | 30 |
| 13. LSG Ostrau | 24 | 39 : 55 | 22 |
| 14. SG Quetzdölsdorf | 25 | 26 : 63 | 22 |
| 15. Buna Halle | 24 | 24 : 51 | 21 |
| 16. Union Sandersdorf II | 25 | 30 : 83 | 12 |

2. Kreisklasse, Saalkreis

| | | | |
|-------------------------|----|---------|----|
| 1. Union Hohenweiden | 22 | 81 : 22 | 59 |
| 2. SV Teutschenthal II | 22 | 86 : 32 | 46 |
| 3. 1. SV Sennewitz II | 22 | 63 : 30 | 45 |
| 4. SV Lettowitz II | 22 | 40 : 40 | 39 |
| 5. Grün-Weiß Löbejün II | 22 | 64 : 49 | 35 |
| 6. TSV Zscherben II | 22 | 39 : 33 | 34 |
| 7. SSV Neutz II | 22 | 42 : 54 | 32 |
| 8. SV Hohnstedt II | 22 | 44 : 40 | 30 |
| 9. TSV Schochwitz II | 22 | 30 : 55 | 25 |
| 10. LSG Ostrau II | 22 | 31 : 39 | 23 |
| 11. VfB Hohenthurm II | 22 | 35 : 51 | 22 |
| 12. Wettiner SV II | 22 | 24 : 52 | 20 |

| | | | |
|--------------------|----|---------|----|
| 13. SV Sietzsch II | 22 | 31 : 60 | 19 |
| 14. SV Gutenberg | 22 | 30 : 83 | 11 |

W. SCHERF

Abteilung Bowling/Kegeln

1. Herren

Pokalwettbewerb im Classik-Kegeln 2003/2004

Nach einem Überraschungssieg im Halbfinale gegen Hohenthurm mussten unsere Männer im Finale am 08.05. gegen Salzmünde antreten. Nach einem spannenden Endkampf machten wir die Überraschung perfekt und holten mit einem Sieg von plus 61 Holz den Pokal (gestiftet vom Bürgermeister von Nauendorf) nach Löbejün.

Ein Dankeschön an die Nauendorfer Kegelfreunde für die gute Organisation bei der Austragung dieser Pokalrunde.

2. Jugend

In dieser Spielsaison wurde zum 2. Mal eine Kreismeisterschaft im Teamwettbewerb der Jugend im Saalkreis durchgeführt. Die Wettkämpfe fanden an 4 Spieltagen statt. Für Löbejün starteten 7 Teams. Dabei konnten folgende Ergebnisse erzielt werden.

| | | |
|--------|---------------------------------|--------------|
| Jgd. A | Kevin Renneberg/Markus Fritsche | Platz 2 |
| | Anja Kunze/Kevin Renneberg | Platz 2 |
| | Torsten Machemehl/Tom Reinhard | Platz 8 |
| Jgd. B | Lisa Marschner/Silvia Bohnefeld | Kreismeister |
| | Yves Richter/Martin Bohnefeld | Kreismeister |
| | Frank Roßbach/Silvia Bohnefeld | Platz 2 |
| | Lisa Marschner/Yves Richter | Kreismeister |

Allen Keglern meinen herzlichsten Glückwunsch für das tolle Ergebnis.

3. In eigener Sache

Für die Verstärkung unserer Jugendmannschaften werden Mädchen und Jungen ab 9 Jahre gesucht, die Interesse am Kegelsport haben und Mitglied der TSG "Grün-Weiß 1925 Löbejün, Abt. Bowling/Kegeln werden möchten.

Wir trainieren zur Zeit Dienstag von 16.00 - 19.30 Uhr in Löbejün oder meldet euch bei Fam. Holz, Telefon 7 70 52.

"Gut Holz"

M. Holz



Nachrichten

Der Beginn der Meisterschaften 2004

Die erste Kreismeisterschaft in diesem Jahr war die der Großkaliberpistolen- und Revolver in Rothenburg am 17. April. Hier wurden, wie in jedem Jahr, in den Disziplinen Gebrauchswaffe und Zentralfeuer die diesjährigen Meister unseres Kreises ermittelt.

Ergebnisse Zentralfeuer - Männer

| | | |
|-----------------------|-------------|----------------|
| 1. Hofmann, Peter | SGi Löbejün | 166 Ringe -KR- |
| 2. Winterfeld, Toralf | SV Krosigk | 157 Ringe |
| 3. Jackewitz, Frank | SGi Löbejün | 154 Ringe |

Zentralfeuer - Damen

| | | |
|---------------------|-----------------|----------|
| 1. Treuer, Ute | SGi Löbejün | 92 Ringe |
| 2. Eisenhard, Heidi | Westl. Saaleaue | 85 Ringe |
| 3. Reinhard, Ursula | SV Wettin | 66 Ringe |

Mannschaftsmeisterschaft - Zentralfeuer

| | |
|---|-----------|
| 1. SGi Löbejün (Hofmann, Jackewitz, Parniske) | 464 Ringe |
| 2. SV Wettin (Kittelmann, Koch, Reinhard, K.) | 345 Ringe |
| 3. SV Rothenburg (Hille, Höhndorf, Kendzia) | 344 Ringe |

Ergebnisse Gebrauchswaffe - Männer

| | | |
|----------------------|---------------|----------------|
| 1. Goldbach, Werner | SV Höhnstedt | 166 Ringe -KR- |
| 2. Jäckel, Reinhard | SGi Löbejün | 164 Ringe |
| 3. Höhndorf, Gerhard | SV Rothenburg | 153 Ringe |

Damenklasse

| | | |
|---------------------|-----------------|----------------|
| 1. Reinhard, Ursula | SV Wettin | 124 Ringe -KR- |
| 2. Eisenhard, Heide | Westl. Saaleaue | 105 Ringe |
| 3. Treuter, Ute | SGi Löbejün | 79 Ringe |

Mannschaftswertung - Gebrauchswaffe

| | |
|---|----------------|
| 1. SGi Löbejün (Jäckel, Boskugel, W., Eichler) | 465 Ringe -KR- |
| 2. SV Halle-Teut.-Salz. (Fiedler, Triebel, Tornack) | 397 Ringe |
| 3. SV Höhnstedt (Goldbach, Remmlinger, Sponfeldner) | 394 Ringe |

Allen Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch und viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften.

Am 24. April fanden in Wettin die **Kreismeisterschaften** in der KK - Disziplin - 30 Schuss liegend statt. Besonders waren wir auf den Start des Jugendkönigs und seines Vize des Jahres 2003 der Stadt Löbejün gespannt, die Mitglied unserer Jugendgruppe der Schützengilde geworden waren. Aufgrund ihres guten Trainings beherrschten sie die Jugendklasse des Saalkreises. Bei diesen sehr guten Leistungen hoffen wir, dass wir sie noch eine Weile in Löbejün halten können.

Ergebnisse - Männerklasse

| | | |
|-----------------------|-------------|----------------|
| 1. Birke, Jens | SGi Löbejün | 278 Ringe -KR- |
| 2. Winterfeld, Toralf | SV Krosigk | 268 Ringe |
| 3. Claus, Reiner | SGi Löbejün | 264 Ringe |

Damenklasse

| | | |
|---------------------|-------------|-----------|
| 1. Wötzel, Sylvia | SGi Löbejün | 239 Ringe |
| 2. Sitte, Ina | SGi Löbejün | 237 Ringe |
| 3. Reinhard, Ursula | SV Wettin | 231 Ringe |

Jugendklasse

| | | |
|--------------------|-------------|-----------|
| 1. Claus, Tobias | SGi Löbejün | 260 Ringe |
| 2. Zwanzig, Markus | SGi Löbejün | 245 Ringe |
| 3. Härzer, Marcus | SV Wettin | 210 Ringe |

Allen Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch und viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften.

Am 8. Mai fand in Halle-Angersdorf der traditionelle **Maibaumpokal** statt. Die Löbejüner Schützen reisten dort als Wanderpokalgewinner des Jahres 2003 an und wollten diesen Pokal auch wieder mit nach Hause nehmen. Gleichzeitig wollten wir auch in der Einzeldisziplin den Erfolg verteidigen. Hier das Ergebnis:

Pokalgewinner 2004:

| | |
|---|-----------|
| 1. SGi Löbejün (Claus, T., Sitte, P., Jäckel, R.) | 269 Ringe |
| 2. SV Halle-Neust. (Struve, Naumann, Kalisch) | 229 Ringe |
| 2. SV Angersdorf (Misgaiski, Odoy, Hoffmann) | 203 Ringe |

Einzelwertung

| | | |
|------------------|-------------------|-----------|
| 1. Claus, Tobias | SGi Löbejün | 101 Ringe |
| 2. Sitte, Peter | SGi Löbejün | 97 Ringe |
| 3. Struve, Bernd | SV Halle-Neustadt | 88 Ringe |

In einer anschließenden Feierstunde erhielten alle Teilnehmer großzügige Sponsorenpreise und die Löbejüner Schützen den Wanderpokal.

**Löbejün sucht den Schützenkönig
des Jahres 2004 in den Klassen
des Schützenkönigs
der Schützenkönig und
des Jugendkönigs (ab 14, bis 20 Jahre)**

**Geschossen wird am 06. Juni auf der Schützenanlage in
Löbejün von 10.00 - 14.00 Uhr.**

Anschließend ist Auswertung.

**Geschossen wird Kleinkaliber-Langwaffe
55 Schuss á 5,- Euro.**

– Mehrmaliges Schießen ist möglich. –

– Eingeschossene Waffen werden gestellt. –

Berechtigt sind alle Bürger, außer Mitglieder von Schützenvereinen bzw. Sportschützen.

Die Sieger erhalten Pokale und die Platzierten eine Urkunde (Platz 1 - 3).

Das Präsidium

**Schalmeienorchester
„Grün-Weiß“ Löbejün e. V.**

Den diesjährigen kulturellen Beitrag zur Mitgliederversammlung der Volksbank Halle (Saale) eG übernahmen wir, das Schalmeienorchester „Grün-Weiß“ Löbejün. Geboten wurde ein musikalisches Medley aus unserem umfangreichen Musikprogramm. In diesem Rahmen wurde uns ein Scheck in Höhe von EUR 300,00 von der Geschäftsstellenleiterin der Filiale Löbejün C. Thormann und Mitarbeiterin C. Cruse aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens überreicht. Das Motto des Gewinnsparens heißt

- ein schöner Gewinn für kleinen Einsatz
- das Sparkapital am Jahresende
- Helfen im sozialen und kulturellen Bereich.

Damit hat die Volksbank Halle (Saale) eG die Arbeit unseres Vereinslebens positiv unterstützt.



Gerd Foltin

SCHULNACHRICHTEN

Neues aus der Grundschule

Schon gehört ?

„Seit einigen Tagen verfügt die GS über einen weiteren Computer. Auf diesem Wege möchten wir uns dafür bei Herrn Alexander Görmann bedanken. Ein weiteres Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und die Besichtigung des Nemo-Fisches. Die interessanten und ausführlichen Erläuterungen zu dem durch den Film berühmten Fisch haben die Kinder der Klasse 4 angeregt, über die Gestaltung und Wirkung des Filmes und die daraus resultierenden Folgen für diese Fischart nachzudenken.

„Sport frei hieß es schon für die Kleinsten unserer Schule, die sich wacker in einem Sportwettkampf des Fußballverbandes mit den Erst- und Zweitklässlern der Grundschule Ostrau schlugen. So gelang es den Schülern der 1. und 2. Klasse, sich auf der Hindernisstrecke und bei Geschicklichkeitsübungen zu beweisen und ihr sportliches Können zu zeigen. Mit den Worten: „Das hat uns sehr viel Spaß gemacht“ und „Wann finden die nächsten Wettkämpfe statt, wurde dieser Wettkampftag beendet?“

Auch der Basketballverband S.-A. führte schon mit Schülern der 3. und 4. Klasse Wettkämpfe durch. Solche sportlichen Leistungsvergleiche begeistern und motivieren unsere Kinder für weitere Wettkämpfe und gute Leistungen im Sportunterricht.

Förderverein der Sekundarschule Löbejün

Am 15. März beschloss der Förderverein der Sekundarschule „Carl Loewe“ Löbejün zur Unterstützung der musischen Erziehung der Schüler die Anschaffung von Keyboards für den Unterricht. Das Geld dafür erarbeiteten die Lehrer und Mitglieder des Fördervereins durch den Verkauf von Kuchen, Würstchen und Getränken bei Stadtfesten. Auch gab es Sach- und Geldspenden, die dazu beitrugen. Unter Anleitung von Herrn Klemmt (Musiklehrer), der auch die Beschaffung organisierte, erlernen die Schüler den einfachen Umgang mit diesen Musikinstrumenten.



Schon mehrfach unterstützte der Förderverein die Schule mit Mitteln, die auch außerhalb des Unterrichtes für Kurse und AG's eingesetzt werden können. Leider wird der Förderverein

noch viel zu wenig durch die direkte Mitgliedschaft der Eltern unterstützt. Deshalb möchten wir als Förderverein dringend um Teilnahme und weitere Unterstützung bitten. Am 05.06.2004 wird der Verein wieder mit einem Verkaufsstand am geplanten Stadtfest teilnehmen.

Förderverein der Sek.schule „Carl Loewe“ Löbejün

„Musikschule Fröhlich“



Konzertsaison erfolgreich eröffnet

Erster Auftritt des „Harmonika-Sound Orchesters“ nach der Winterpause

Nachdem das Orchester die Winterpause genutzt hat und mit vielen Ideen, Einfallsreichtum und Enthusiasmus neue Projekte und Programmpunkte vorbereitet hat, wurde es zum Blütenfest in Kloschwitz das erste Mal in diesem Jahr ernst. Der Beginn der Konzertsaison 2004 stand auf dem Programm und wurde im gut besuchten Festzelt erfolgreich gemeistert. Mit einem fast 2-stündigem Programm gelang es dem Orchester, in bewährter Weise die Besucher zu begeistern und in Stimmung zu versetzen. Neben bewährten Titeln (der „Anton aus Tirol“ ist einfach nicht aus dem Programm wegzudenken!) war auch viel Neues zu hören. So erweitern jetzt beispielsweise 2 Saxophone die ohnehin große Vielfalt der musikalischen Möglichkeiten noch mehr und auch die Tanzgruppe trägt zum Gelingen des Showprogramms mehrfach bei. Neben den vielen auch in diesem Jahr wieder geplanten Auftritten zu Heimatfesten u.a. in Wettin, Löbejün, Wallwitz, Ostrau, Teicha, Rothenburg und Könnern kommen solche Höhepunkte hinzu wie Konzerte in Naumburg oder Leipzig. Mit Spannung sehen die Orchestermitglieder jedoch dem 2. Juli entgegen. Hier dürfen sie erstmalig den Saalkreis zum Sachsen-Anhalt-Tag (in diesem Jahr in Aschersleben) mit einem 90-minütigen Konzert vertreten.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Sommer ist die 6. Auslandstournee, die nun bereits zum 4. Mal auf Einladung nach Kroatien führt. Vier Konzerte innerhalb einer Woche stehen dort auf dem Programm.

Die Musikanten, Sängerinnen und Sänger, Tänzerinnen und Tänzer, ob aus dem nördlichen Saalkreis, dem Kreis Bernburg, der VWG Zörbig und aus Halle freuen sich auf ihre zahlreichen Auftrittsmöglichkeiten sowohl in der Region, als auch im In- und Ausland.

Dazu dem gesamten Ensemble unter der Leitung von Heinz-Jürgen Schmidt ein herzliches „Toi, Toi, Toi“ und viel Erfolg!

Für weitere Informationen steht die Homepage im Internet unter www.harmonika-sound.de ebenso zur Verfügung wie Ankündigungen in den folgenden Amtsblättern und der „Mitteldeutschen Zeitung“.

Thomas Schäfer; Halle/Nürnberg



AUSSENSTELLE GÖTESCHETAL-PETERSBERG / NÖRDLICHER SAALKREIS

Kursangebot im Juni 2004

• Unser tägliches Brot

03.06.2004, Do. 19:00 - 20:30 Uhr; Holger Hintz; Nauendorf, Grundschule; 5,00 EUR; + Materialkosten; Kurs-Nr.: 132/04

• Datenbankanwendung mit MS-Access XP für Einsteiger

04.06.2004-12.06.2004, 4 Veranstaltungen, Fr. 16:00-20:15 + Samstag, 8.00-11.45 Uhr (am 04./05.+11./12.06.04); Dr. Ursula Schädler; Halle, BbS "Carl Wentzel" Saalkreis; 56,00 EUR; Kurs-Nr.: 242/04

• Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse - Sommerkurs intensiv

07.06.2004 - 01.07.2004, 12 Abende = 3 Wochen, Montag+Mittwoch+Donnerstag, 18:15 - 20:30 Uhr; Edda Niehuß; Halle, BbS "Carl Wentzel Saalkreis; 54.00 EUR; KURS-Nr.: 150/04

• Filzen

09.06.2004, 1 Abend, Mi. 17:00 - 20.00 Uhr; Gerda Ludwig; Wettin, Sekundarschule; 9,20 EUR; Kurs-Nr.: 368/04

• Das Augustiner-Chorherrenstift auf dem Petersberg

12.06.2004, 1 Nachmittag, Sa. 14:00 - 15.30 Uhr; Michael Schneiderheinze; Petersberg, Treffpunkt Museum; 3,00 EUR; Kurs-Nr.: 046/04

• NEU: Refresher Summer Course

05.07.-29.07.2004, 12 Abende, Mo. 18:00 - 20.15 Uhr + Mi.+ Do. jeweils 18.00 bis 20.15 Uhr; Halle KVHS-Geschäftsstelle; 64,80 EUR; Kurs-Nr.: 37804

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der KVHS Saalkreis, Landsberger Str. 70, 06112 Halle, Tel. **03 45/ 575 48 80**, Fax: 03 45/ 5 75 48 84 ; Internet: www.kvhs-saalkreis.de

Ansprechpartnerin für die Außenstelle: Frau Monika Reichelt, Tel. **03 46 03/ 7 73 92**; e-mail: Reichelts@t-online.de o. kvhs@saalkreis.de

PARTEINACHRICHTEN



NACHRUF

Nach schwerer Krankheit verstarb am 09.05.2004
unser langjähriges CDU – Mitglied

Herr Richard Queißer

In großer Trauer nehmen wir Abschied.

Auch im hohen Alter hat er mit seinem Engagement, seiner Energie und Lebensfreude unsere gemeinsame politische Arbeit bereichert.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten und lebensfrohen Menschen, der uns CDU-Mitgliedern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir werden Richard Queißer nicht nur in unseren Gedanken sondern auch in unseren Herzen bewahren.

Im Namen aller Mitglieder und Sympathisanten
Cornelia Siering
Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Löbejün

Kandidaten und Ziele der CDU Löbejün



Cornelia Siering (43)
Zotechnikerin



Thomas Madl (47)
Diplomingenieur

Löbejün, unsere sympathische Stadt !

Unsere Stadt hat sich in den Jahren seit 1990 grundlegend gewandelt.

14 Jahre städtische Entwicklung haben dazu beigetragen, dass man sich in Löbejün wohl fühlen kann. Nicht nur die Investitionen in die Infrastruktur, sondern auch die Angebote auf kulturellem und sozialem Gebiet bereichern das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt.

Als Christdemokraten und Bürger unserer Stadt haben wir uns in den 14 Jahren kommunalpolitisch für unsere Stadt engagiert.

In den Jahren von 1999 bis 2004 wurden über 440 Stadtratsbeschlüsse gefasst, die für unsere Stadt entwicklungsrelevant waren. Dadurch konnte Vieles erreicht und Neues geschaffen werden.

Diese positive Entwicklung war aber nur möglich, weil im Stadtrat über weite Strecken hinweg sachorientiert gearbeitet wurde.

So soll es auch bleiben.

Wir wollen weiterhin Verantwortung in und für unsere Stadt übernehmen.

Als Kandidaten der CDU-Liste für den Stadtrat von Löbejün sind in den nächsten 5 Jahren folgende Schwerpunkte vorrangig:



Dr. Lothar Schmidt (53)
Diplomlehrer



Stefanie Lang (70)
Rentnerin



Hans-Henning (47)
Zeigermann
Dipl.-Ing.



Inge Scherf (53)
Berufsschullehrerin



Sylvia Gergs (27)
Erzieherin



Ingrid Berger (53)
Steuerfachgehilfin



Hartmut Bohnefeld (43)
Elektro- und Straßenmeister



Brunhilde Ernst (66)
Rentnerin



Kerstin Kündiger (46)
Dipl.-Ökonom



Ute Glier (70)
Rentnerin

zur Kommunalwahl am 13. Juni 2004

Unsere Schwerpunkte für Löbejün Wahlperiode 2004 bis 2009

1. Investitionen an der Hauptentwicklungsachse der Stadt Mühlenstraße/Neue Mühlenstraße und Gottgau in den Bereichen Wohnbebauung, Sport und Schule
2. Systematischer und schrittweiser Ausbau der Straßen in Löbejün, Gottgau und Schlettau
3. Ausbau des Straßennetzes in der Historischen Altstadt zur Hebung der Attraktivität der gesamten Stadt
4. Ausbau der Scheune im Historischen Stadtgut als Kunst- und Kulturscheune mit Angeboten für die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit sowie Aufbau einer zeitgemäßen Bücherei im Stadtgut. Bereitstellung der notwendigen Arbeitsplätze im Haushalt der Stadt
5. Unterstützung privater Investitionen, die dem Ziel dienen, Arbeitsplätze zu erhalten oder neu zu schaffen und die dazu beitragen, Löbejün schöner, lebenswerter und wirtschaftlich stärker zu machen, wie zum Beispiel "Betreutes Wohnen" in Löbejün
6. Beibehalt der Projektförderung von Vereinen
7. Beibehalt der Kinderbetreuung durch die Ferienspiele
8. Beibehalt der Seniorenbetreuung durch monatliche Veranstaltungen
9. Weiterführung des Privatsanierungsprogramms im Rahmen der Stadtsanierung und Bereitstellung von Fördermitteln
10. Ausbau des alten Schienenstranges vom Bahnhof nach Gottgau als Rad- und Wanderweg
11. Bau einer Umgehungsstraße auf der Trasse KAP-Straße bei Domnitz, Ziegenrücken zur L 144 an der alten BHG in Gottgau
12. Sanierung das Dorfteiches in Schlettau
13. Fertigstellung der Friedhofssanierung in Löbejün (Friedhofswege und Entwässerung)
14. Verbesserung der Wohnqualität in den kommunalen Wohnungen

Wir dürfen Sie herzlich einladen, uns und unsere Ziele für Löbejün näher kennenzulernen.



*Herbert Ernst (64)
Klempner*



*Monika Herrmann (62)
Rentnerin*



*Udo Elbracht (48)
Elektromeister*



*Eyke-Christian Scherf
Student*



*Erika Bakesch (52)
Chemielaborantin*



*Evelyn Sponfeldner (44)
Bibliothekarin*

Am 13. Juni



für Löbejün!

Deshalb laden wir zur Vorstellung der CDU-Kandidaten am Donnerstag, dem 10. Juni 2004, 19.30 Uhr, in das Löbejüner Stadthaus, Raum 2, ein.

SPD OV Löbejün

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Löbejün,

in dieser Zeit, kurz vor den Kommunal-, Kreistags- und Europawahlen, werden Sie sehr viele Parolen von den Parteien und Wählergruppierungen zu hören und zu lesen bekommen. Genau aus diesem Anlass wird unsere Partei kommunalpolitisch kein Durchhalteprogramm starten. In den Zeiten leerer Kassen wird es jeder Partei bzw. Gruppierung schwer fallen, einen ausgeglichenen Haushalt zu führen, der sich finanziell absetzt von den Vorgaben der Landespolitik, egal wer auch der Wahlsieger sein wird. Wir wollen nicht beweisen, dass wir kommunalpolitisch alles besser können als die Anderen. Meiner Meinung nach ist ein gesunder Menschenverstand und die Kontinuität die einzige Stärke, die Kommune auf den richtigen Weg zu bringen. Ich weiß, was es heißt, bestimmte kommunalpolitische Maßnahmen in Angriff zu nehmen, durchzusetzen und über einen längeren Zeitraum zu begleiten. Bin ja von der ersten Legislaturperiode bis zum heutigen Zeitpunkt mit kurzen Unterbrechungen Mitglied des Stadtrates. Ich möchte nicht abstreiten, dass es in den vielen Jahren

zu verschiedenen Standpunkten zwischen unserer Oppositionspartei und der amtierenden Fraktion gekommen ist, aber es stand immer für alle Fraktionsmitglieder unserer Partei das Wohl unserer Heimatstadt Löbejün und deren Bürger im Vordergrund. Genau deshalb stellen sich die Stadträte Reinhard Bothe, Thomas Wötzel und Monika Holz wieder zur jetzigen Kommunalwahl. Unsere Fraktion wünscht sich, die laufenden Arbeiten kontinuierlich weiterzuführen und sich den neuen Anforderungen zu stellen.

Um im Kreistag präsent zu sein und die Interessen unserer Bürger zu vertreten, bewerbe ich mich um ein Mandat für die Liste der SPD.

In der Hoffnung auf einen fairen Wahlkampf, ohne irgendwelche Schlammschlachten und den Gedanken: „Wir sind in Löbejün und nicht in Berlin“, wünsche ich allen Wählern einen klaren Verstand und ein gutes Händchen bei den bevorstehenden Wahlen.

Reinhard Bothe
 Amtierender Fraktionsvorsitzender der SPD
 Stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender

FDP – Löbejün

Unsere Kandidaten zur Kreistagswahl am 13. Juni 2004



Manfred Tittel
 58 Jahre
 Klempnermeister



Heinz-Jürgen Schmidt
 57 Jahre
 Musiklehrer



Erhard Schuster
 52 Jahre
 Musiklehrer

**Wir bitten die Bürger des Wahlbereiches II,
 Ihre Stimmen am 13. Juni 2004 den Kandidaten
 der FDP auf Liste 4 zu geben.**

FDP - Löbejün

Programm der FDP Ortsgruppe Löbejün zur Stadtratswahl am 13. Juni 2004

Libérale Kommunalpolitik will die individuelle Freiheit des Bürgers, die weitest mögliche Selbstbestimmung des Einzelnen, bei einem Höchstmaß an sozialer Gerechtigkeit.

Deshalb wollen wir als liberale Bürgerpartei im neu zu wählenden Stadtrat in Löbejün mit mehr als einem Kandidaten wieder in den Ausschüssen mitarbeiten dürfen und uns für folgende Ziele einsetzen.

- 1. Schaffung von bezahlbaren Gewerbeflächen zur Ansiedlung von Betrieben, damit in Löbejün endlich Arbeitsplätze geschaffen werden.*
- 2. Die ortsansässigen Betriebe müssen durch den neuen Stadtrat bei der Auftragsvergabe mehr berücksichtigt werden, damit bestehende Arbeitsplätze gesichert werden und die Steuern zurück in das Stadtsäckl fließen.*
- 3. Rationalisierung der kommunalen Zweckverbände und Verwaltungen, damit die Steuern und Beiträge für die Einwohner nicht weiter steigen, sondern gesenkt werden können.*
- 4. Verbesserung der Freizeitangebote für die Jugendlichen.*
- 5. Gleichbehandlung aller Einwohner.*

Unsere Kandidaten zur Stadtratswahl am 13. Juni 2004



*Rolf Simon
59 Jahre
Dipl. Ing.*



*Manfred Tittel
58 Jahre
Klempnermeister*



*H.-Jürgen Schmidt
57 Jahre
Musiklehrer*



*Gisela Schmidt
54 Jahre
Erzieherin*



*Harald Donath
52 Jahre
Elektro-Ing.*



*Erhard Schuster
52 Jahre
Musiklehrer*



*Heidi Görges
35 Jahre
Kosmetikerin*



*Lutz Windt
52 Jahre
Handwerksmeister*



*Kerstin Meißner
40 Jahre
Fotografin*



*Bernd Wilke
49 Jahre
Dipl. Ing.*



*Paul Tittel
20 Jahre
I. T. Kaufmann*



*Romy Schuster
29 Jahre
Studentin*

*Cornelia Jung
43 Jahre
Hebamme*

*Uwe Ulfig
43 Jahre
Führunternehmer*

*Cornelia Blankenburg
41 Jahre
Floristin*

Um diese Aufgaben in Angriff nehmen zu können, bitten wir die Bürger von Löbejün, Gottgau und Schlettau, am 13. Juni 2004 Ihre 3 Stimmen den Kandidaten der FDP auf der Liste 4 zu geben.



FDP - Löbejün

Initiative Bürger für Löbejün informiert

Gerechtigkeit für Jedermann

Initiative Bürger für Löbejün tritt zur Stadtratswahl an

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Löbejün, nehmen Sie sich **bitte 5 Minuten Zeit zum Lesen** dieser Zeilen. Es geht um Ihre Zukunft und ihre Stadt.

Am 13. Juni 2004 ist es wieder einmal soweit. Wir alle sind zur Abgabe unserer Stimme für die Kommunalwahl aufgerufen. An diesem Tag hat jeder Bürger die Möglichkeit mit seiner Stimme den zukünftigen Stadträten als Kandidaten von Parteien und Bürgerinitiativen ihr Vertrauen zu geben, von welchen sie überzeugt sind, dass diese am besten ihre Interessen innerhalb der Kommune, also im Stadtrat, vertreten. Damit bestimmen sie ausschlaggebend die Kommunalpolitik für die nächsten 5 Jahre.

Wenn es bisher in Löbejün auch noch nie erkennbar war, so sind die zu wählenden Stadträte eigentlich die Personen, welche die Kommunalpolitik und damit das Wohl der Kommune bestimmen. Sie sind kommunalpolitisch die Vorgesetzten des Bürgermeisters und sollen eigentlich sein Handeln und Entscheiden in der Kommune bestimmen.

Die Kommunalpolitik oder die Arbeit der bisherigen Stadträte ließ in der vergangenen Wahlperiode jegliche Offenheit, Ehrlichkeit und vor allem Durchschaubarkeit gegenüber den Wählern vermissen.

Wann hat sich in der vergangenen Wahlperiode ein Stadtrat offen vor seine Wähler gestellt und über seine Arbeit im Stadtrat Rechenschaft abgelegt oder zu Hinweisen, Kritiken und Eingaben hinsichtlich seiner Entscheidungen Stellung genommen? Sie lebten und handelten quer durch die Parteien nach dem Motto auszusitzen, schön reden, vertuschen und verschweigen. Eine solche Haltung bedeutet Stagnation oder diktatorische Entscheidung einzelner. So kann es nicht weitergehen. Deshalb haben sich Bürger aller Schichten der Löbejüner Einwohner von der Schülerin über Arbeiter, Angestellte, selbständige Handwerker bis zu Rentnern zusammengeschlossen und die

INITIATIVE BÜRGER FÜR LÖBEJÜN

gegründet. Mit Hilfe der erforderlichen Unterstützungsunterschriften durch Bürger unserer Stadt, mussten wir, trotz aller in den Weg gelegter Schwierigkeiten, zur Wahl am 13. Juni zugelassen werden. 11 Einwohner unserer Stadt stellen sich als Kandidaten zur Wahl.

Gehen wir ins Detail.

Hervorgegangen ist die Initiative im wesentlichen aus der Interessengemeinschaft Steinbruch Löbejün, welche sich bereits im Februar 2003 bildete und mit den unwahren Aussagen der Vertreter des Steinbruchs sowie einen allgemeinem Schweigen der gewählten Stadträte in der öffentlichen Stadtratssitzung am 26. Juni 2003 sein scheinbar vorläufiges, öffentliches Ende nahm. Die Initiatoren verfolgten die Sache aber weiter. Auch wenn noch kein befriedigendes Ergebnis vorliegt, so verzeichnen wir jedoch, dass Bürgermeister Madl vor Vertretern der Interessengemeinschaft, **heute überwiegend Mitglieder der Initiative Bürger für Löbejün**, am 4. Februar 2004 zugeben musste, dass es den von der Stadt und dem Steinbruch, öffentlich sogar in der Mitteldeutschen Zeitung genannten Maßnahmeplan zur Verringerung der Sprengwirkungen auf die Stadt Löbejün, so nicht gibt. Eine Lüge hat bekanntlich kurze Beine.

Im übrigen steht die Antwort der Stadträte auf den offenen Brief auch nach 9 Monaten noch aus.

Was sollten sie auch sagen? Müssten sie doch gegen Bürgermeister Madl und seine Aussagen stimmen!

Der Steinbruch ist aber nicht die einzige fehlende Offenheit oder Unregelmäßigkeit in den Handlungen der Stadt, getragen von den Stadträten.

Anfragen an die Stadträte zu unregelmäßigen Vorgängen der Stadtverwaltung wurden durch diese als Anschuldigungen gegen die Stadt gewertet. Um sich der „Anschuldigungen“ zu erwehren

setzt Bürgermeister Madl sogar Kommissionen, zusammengesetzt aus Stadträten, zur Klärung ein. Diese kommen aber zum Teil seit Jahren zu keinem Ergebnis, weil sie sonst dem fragestellenden Bürger Recht geben müssten. Darauf beauftragt der Bürgermeister dann ein Anwaltsbüro, welches der demokratischen Gemeindeverwaltung und somit den Stadträten den Rat gibt, vorerst keine Antworten den Frage stellenden Bürgern zu geben. Und in geselliger Einmütigkeit halten sich die Damen und Herren demokratischer Stadträte an diesen Rat, statt konsequent die Sache zu klären. Kosten für die Gemeinde ca. 5000.- •. Wer bezahlt das? Zur Erinnerung, solche Zeiten jedoch ohne Anwälte, gab es in Ostdeutschland schon einmal.

Betrachten wir einen weiteren Vorgang!

Die Stadt gewährt mit Zustimmung oder zumindest mit Duldung der Stadträte, Bürgern dieser Stadt, welche einem bestimmten Personenkreis wohl gesonnen sind, seit Jahren zinsfreie Kredite. So erhebt sie die gemäß gesetzlicher Forderungen notwendigen Abgaben oder Beiträge gegenüber diesem Personenkreis einfallen nicht. Das Loch im Stadtsäckel spielt dabei keine Rolle.

Oder!

Seit Jahren beschließt der Stadtrat neue Wohnungsbaugebiete. Warum eigentlich? Unter Beachtung der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung, welche auch an Löbejün nicht vorübergehen wird, vertreten wir den Standpunkt, dass derzeit jegliche Planungen für weitere Gebiete nur Kosten und auf absehbare Zeit keine Erlöse zur Entlastung der Aufwendungen bringen. Handelt es sich dabei um eine AB-Maßnahme der Stadt für dieses Planungsbüro? Fest steht, dass die vorhandenen und genehmigten Wohnungsbaustandorte in der Stadt bisher nicht vollständig verkauft und bebaut wurden. Das trifft auf private Investoren genauso zu wie auf die Kommune. Viele Kommunen sitzen heute auf erschlossenen Baugebieten und finden bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage keine Bauherren, was auch der Verband Deutscher Makler bestätigt. Die entstandenen Kosten müssen aber bedient werden. Das ist wiederum nur mit Hilfe durch den Stadtrat beschlossener, höherer kommunaler Abgaben, zu Lasten der Bürger möglich oder die Verschuldung der Gemeinde und damit wiederum der Bürger steigt.

In Löbejün betrifft es unter anderen solche Gebiete wie „Am Stadtgut“. Seit Jahren erfolglos in der Presse angeboten und zwischenzeitlich auch als Erbbaupachtgrundstück zu haben oder der für die Öffentlichkeit nie bereitgestellte 4. Bauabschnitt des Wohngebietes „Am Städtchen“. Dieser liegt jedoch wie ein Hufeisen um das Grundstück des Bürgermeisters.

Weiterhin

duldet und genehmigt der Stadtrat **ohne öffentliche Ausschreibung** und somit nicht für jedermann zugänglich, fragwürdige Grundstücksgeschäfte mit städtischem Grund und Boden. So hatte der Heimatverein gegenüber dem Stadtrat und der Stadt sein Interesse am Grundstück Karl-Heyer-Straße 18 angemeldet. Gleichzeitig, so wurde er informiert, gab es aber noch einen Investor ohne ihn beim Namen zu nennen. Der Heimatverein ging davon aus, dass auf Grund der Lage direkt neben dem „Halleschen Tor“, die Stadt ihm das Grundstück als Museum und Treffpunkt überlässt. Aber weit gefehlt. Der Stadtrat überließ das Grundstück dem Investor, welcher kein anderer als der Bürgermeister Madl selbst ist.

Auch im 4. Bauabschnitt des Baugebietes „Am Städtchen“ wurde bereits im Dezember 2001, mit Zustimmung der Stadträte, gut die Hälfte der Fläche an einen Bauherren verkauft. Der Käufer blieb auch auf Anfrage unbekannt Dieser Verkauf unterlässt die ausgewiesene Baufläche in der Mitte und lässt die Bebauung gemäß genehmigten Bebauungsplan so nicht mehr zu. Hinzu kommt, dass zum Zeitpunkt des Verkaufs die Fläche gemäß Bebauungsplan noch nicht vermessen und die Öffentlichkeit über die Möglichkeit zum Kauf von Grundstücken in diesem Gebiet, wie bis

geleitet durch einen Gitarristen und eine Flötistin (übrigens die Tochter des Klassenkameraden Dieter Jacob), wofür ihnen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen wird. Die Predigt stand unter dem Motto :

„Die Hoffnung im Leben der Menschen besiegt den Zwiespalt des Lebens“.

Eine neuerliche Einsegnung der „Goldenen Konfirmanden“ und das Abendmahl bildeten den Abschluss des Gottesdienstes.



Anschließend begab sich die Gesellschaft in die Stadthalle (ehemals das Stadtgut), wo ein interessantes und lebhaftes Klassentreffen stattfand. Hier erschienen dann auch die Klassenkameraden, die einer anderen Konfession angehören. Das Erzählen und Erinnern sowie das Betrachten alter Fotos ließen die Zeit wie im Fluge vergehen, zumal noch die Mehrzahl der Teilnehmer von auswärts das ihnen unbekanntes Heimatmuseum im Halleschen Tor besichtigte. Die Führung oblag der als Wasserträgerin kostümierten Frau Inge Bauer geb. Boskugel (Mitglied des Löbejüner Heimatvereins), wofür ihr an dieser Stelle öffentlich Dank ausgesprochen wird. Für das leibliche Wohl sorgten das Ehepaar Rainer und Anita Wieland mit Tochter Nicole, Sohn Kay und Simone Sögdling geb. Renneberg. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön für die zeitaufwendige Vorbereitung und den Transport der Speisen und Getränke vom Promenadeneck zur Stadthalle sowie für die gute Bedienung ihrer Gäste (Wegen der zahlreichen Anmeldungen für das Klassentreffen musste der Tagungsort vom Promenadeneck zur Stadthalle verlegt werden). Ein drittes ganz herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren der Veranstaltungen: Irmgard Krickziokat geb. Harzer, Renate Thiel geb. Scherf und Dieter Schmidt, deren unermüdliche Ausdauer bei der Vorbereitung des Treffens besonders gelobt werden soll.

Am Klassentreffen nahmen teil: (Als Erinnerungsstütze für die Löbejüner Leser werden von den Damen auch die Mädchennamen angeführt. Die Nennung erfolgt in bunter Reihenfolge nach der Anwesenheitsliste ohne Wertung der Bedeutung, Beliebtheit oder Wichtigkeit der Person): Elfriede Heyer verh. Hammelmann, Karl-Heinz Hergeselle, Ingeborg Gebhardt verh. Schaal, Inge Rudolph verh. Hagedorn, Elli Müller, Horst Eigenwillig, Harry Held, Anni Freigang verh. Henze, Dieter Jacob, die Zwillinge Wilhelma Schröter verh. Opolski und Hans-Dieter Schröter, Renate Scherf verh. Thiel, Helga Tauchmann verh. Gröger, Georg Schornick, Reinhard Block, Karl-Heinz Bunz, Josef Zuber, Erika Eschke verh. Tallarek, Erika Schotte verh. Schönburg, Helga Liepke verh. Grawert, Frank Weber, Anneliese Baudisch verh. Mante, Gerhard Wegewitz, Peter Findeisen, Irmgard Harzer verh. Krickziokat, Dieter Schmidt, Günter Bünsch, Siglinde Angelmann verh. Chrost, Harald Hentze, Inge Freiwald verh. Weinberger, (Peter Böttger konnte zu seinem großen Bedauern wegen Krankheit nicht teilnehmen.)

Von ihren ehemaligen Lehrern waren erschienen: Werner Schulz aus Plau am See, Walter Bühling aus Schwerte bei Dortmund in Westfalen, Hans-Joachim Just aus Löbejün. Erst kurz vor Mitternacht fand das harmonisch verlaufene Fest ein Ende. Nach einer angemessenen Zeit will man sich wieder treffen.

Dr. Henry Joachim Kühn, Leiter der Klasse 5b im Schuljahr 1950/51 (bis Schuljahr 1952/53)

„Tag des offenen Bauernhofes“



am Sonnabend, dem 12. Juni 2004,
ab 10:00 Uhr,

auf dem Gelände des Landwirtschaftsbetriebes
Hof Pfaffendorf
in 06388 Pfaffendorf (Landkreis Köthen)

„Verseuchtes Trinkwasser“, „Gift im Boden und im Essen“, „Landwirtschaft am Ende“, „Subventionen für die Bauern“ – das sind Schlagzeilen, die den Eindruck erwecken, als sei bei uns in der Landwirtschaft „der Teufel los“. Keiner weiß zwar so ganz genau, was denn nun wirklich richtig ist, aber mitreden will doch fast jeder gern.

Soll er auch ... wenn er informiert ist!

Wir wollen Sie informieren!

Vieles Interessantes über die Landwirte und die Landwirtschaft können Sie und besonders Ihre Kinder erfahren, sehen, anfassen, miterleben, wenn Sie mit Ihrer Familie zu unserem „Tag des offenen Bauernhofes“ kommen!

Wir laden Sie recht herzlich ein!

- Beginn: ab 10:00 Uhr — Ende: ca. 17:00 Uhr
- Eröffnung und Begrüßung durch Frau Meurer, Betriebsleiterin, und Herrn Ulrich, Vorsitzender des Kreisbauernverbandes Köthen e. V.
 - Vorstellung des Landwirtschaftsbetriebes Hof Pfaffendorf
 - Auszeichnung der Sieger des Zeichenwettbewerbs Gröbziger Schüler
 - Rundgänge über den Hof zu den Ställen mit Erläuterungen
 - Kulturelle Beiträge geben unter anderen:
 - der Kindergarten E d d e r i t z
 - die Sekundarschule G ö r z i g
 - die Tanzgruppe aus R e i n s d o r f
 - der Männerchor T r e b b i c h a u . . .
 - Kinderüberraschungen – Ponyreiten, Kutschfahrten, Hüpfburg ...
 - Direktvermarkter aus der Region bieten ihre Produkte an
 - Musikalische Umrahmung mit DJ und Schalmeienkapelle
- **Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt!** —

40. Parkfest in Gröbzig vom 11.06. - 13.06.04

Freitag, 11.06.04 ab 19.30 Uhr

Eröffnung durch den Gröbziger Bürgermeister mit Bierfaßanstich • Tanz mit der Gruppe »Tänzchentee“ • „NENA“-Show • "The Porthers" - die verrückteste Boygroup der Welt Dicso mit Jay Kay DJ-Team und GoGo's

Samstag, 12.06.04

Vereinschau Gröbzig • Clown Woddy, Kinderschminken • Hüpfburg, Kinderdisco, Kutschfahrten und vieles mehr • "Al Madina"- Fakirshow • lokale Kindertanzgruppen • DANIELA - Schlagersängerin

Samstag, 12.06.04 ab 19.00 Uhr

• Dicso mit Jay Kay DJ-Team und GoGo's • großes **Feuerwerk** am Parkteich • **"Night Fever"**, Cover-Show-Liveband • **"Cora"** • **Rodeo-Bullriding**

Sonntag, 13.06.04 ab 10.30 Uhr

Frühschoppen mit den **"Gröbziger Musikanten"** • **Spaß - Rekordwettbewerb** • **Ringreiten**

Sonntag, 13.06.04 ab 15.00 Uhr

Clown Woddy, Kinderschminken, Hüpfburg, Kutschfahrten und vieles mehr • **„DIE HIMMELSTÜRMER"** • lokale Tanzgruppen • **JBO BIG BAND GRÖBZIG** • **Mr. Lu**, der Copperfield des Ostens • **No Limit**, Pop - Dance • anschließend **Disko mit Jay Kay DJ-Team**

Kartenvorverkauf ab 31.05.04 bei:

- Getränkefachgroßhandel Herta Schön
- Spielwarengeschäft Ilka Baier

- alle 3 Tage zu 12,- Euro, statt 14,- Euro -

Alle Karten aus dem Vorverkauf nehmen an einer Zusatzverlosung teil (Gewinn: 1 Fahrrad)

Mehr Informationen rund ums Parkfest unter: **www.parkfest.de**

Kultur- und Heimatverein Krosigk e.V.

Burgfest in Krosigk

Wir laden unsere Freunde und Gäste am **11.06.04 ab 19.00 Uhr** und **12.06.04 ab 11.00 Uhr** zum gemeinsamen zünftigen Burgfest ganz herzlich ein.

Wie immer findet das Burgfest im Burghof zu Krosigk statt.

Besuchen Sie uns und tummeln Sie sich an einfachen Biertischen in der Frühlingsluft. Die ganze Familie genießt "Krosigker Geschnetzelt", Grillspezialitäten auf Holzkohle, Suppe aus der Gulaschkanone, Eis, Erdbeertorte, süße Spezialitäten und Kaffee. Die Preise für Speisen und Getränke sind wie immer fair. Mit Ihrer Hilfe tobt wie immer um diese Zeit der Bär auf dem Krosigker Burghof.

Wer Trubel und Volksfeststimmung liebt, kommt bei Lifemusik vom Schlager bis Disko, bei Kinderspielen, Puppentheater, musikalischen Frühschoppen, böhmischer Musik, Kegeln, Badewannenrennen und Weinlaube auf seine Kosten.

Wer es ruhiger angehen will, besucht die Heimatstube, den Bergfried, die Ausstellung und Neues aus der Öko Grundschule Krosigk, den Hellerpark oder fährt mit der Kutsche zur Wassermühle.

Höhepunkt ist das Höhenfeuerwerk am Samstag und der Tanz für alle mit der Tanzmusikband „Oldie Company“ sowie die Burgdiskonacht.

Alle Vereine, Organisationen und Mitwirkende laden Sie herzlich ein. Machen Sie einen Ausflug nach Krosigk, wir haben für Sie reserviert. Am 11.06. und 12.06. sehen wir uns in Krosigk.

Ihr Kultur- und Heimatverein Krosigk e. V.

M. Geier

C. Augustin

Vorsitzende

Schatzmeisterin

Vom Kultur- und Heimatverein Krosigk e. V.

Wir bitten auch wieder in diesem Jahr zu unserem traditionellen Burgfest am 12.06.04, alle interessierten Gewerbetreibenden und Händler sich beim Kultur- und Heimatverein Krosigk e.V., Dorit Voigt, Am Ziemer 3, oder Monika Geier, Nussweg 9 oder in der Gemeinde Krosigk zu melden.

M. Geier

C. Augustin



Frühjahrseröffnung 2004

Nahezu 50 Gäste und Mitglieder des TC Krosigk überzeugten sich zur Saisonöffnung von der guten Qualität unserer Tennisanlage. So konnten Interessierte unter Anleitung eines Trainers bei herrlichem Sonnenschein die ersten Tennisbälle auf Sandboden in diesem Jahr schlagen. Es machte allen Beteiligten sichtbar viel Spaß, denn erst die einbrechende Dunkelheit beendete das rege sportliche Treiben.

Neben dem Tennisspiel wurde natürlich auch angegrillt. Die legendären Fackeln der Krosigker Fleischerei Leiberich, reichlich Bier sowie Kaffee und Kuchen rundeten eine gelungene Saisonöffnung ab.

Für alle, die nicht die Zeit fanden an der Eröffnung der Anlage teilzunehmen, wird an jedem Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining angeboten.

Auch für das neue Tennisjahr sind wieder viele Veranstaltungen mit Sport und Spaß im Vordergrund geplant.

- 12. Juni Burgfest in Krosigk mit Spiel und Spaß auf dem Tennisplatz
 - 3. Juli 3. Krosigker Davis Cup - Spaßturnier
 - 21. Aug. Sommerfest mit Turnier
 - 11./12. Sept. Clubmeisterschaften im Einzel
 - 18./19. Sept. Clubmeisterschaften im Doppel
 - Oktober Abspielen – Spaßturnier
 - 29.-31. Okt. Tenniswochenende in Wernigerode mit Spaßturnier
 - 10. Dez. Weihnachtsfeier
 - Februar Mitternachtsturnier in der Halle
- Informationen über den Tennisclub erhalten Sie hier:

Homepage: www.tvsa-tennis.de/TC-Krosigk

E-Mail: TC-Krosigk@web.de

Tel.: 03 46 03/2 11 72 oder: 03 45/5 20 08 56

Neusanierte 1-Raumwohnung

ca. 40 m² ab sofort zu vermieten.

Näheres im Schuhgeschäft Löbejün,
Lange Str. 26 zu erfragen oder
Telefon: 03 46 03/7 27 78

Vermiete Wohnung

in Löbejün, Burgstraße 1

Obergeschoss: 3 1/2 Zimmer, Küche, Bad, ca. 100 m²

+ Garage im Hof, Hobbyraum, Nebengelass

Heizung: Öl, zentral; Termin: ab August 2004

390 Euro Kaltmiete + Nebenkosten

2 Monatsmieten Kautio

Information über Karin Engelen

Tel./Fax/AB 03 51-4 72 10 14

Löbejüner Stadtfest / 125 Jahre Feuerwehr Löbejün

am 05. und 06.06.2004

Samstag, 05.06.2004

Am Halleschen Tor

- 10.00 Uhr Eröffnung durch „Salutschießen“ Schützengilde
10.05 Uhr Umzug der Wehren durch Hallesche Straße - Markt - Burgstraße - Plötzer Tor - Kochstor - Lange Straße - Mühlentor bis ca. Haus Fuhrmann

Im Historischen Stadtgut

- 11.00 Uhr Einmarsch der Kameraden im „Historischen Stadtgut“
11.05 Uhr Auszeichnungen und Beförderungen einzelner Kameraden
12.00 Uhr Platzkonzert des Spielmannszuges der FFW Röblingen am See
13.00 Uhr Programm der Kinder der Kindertagesstätte Löbejün und Hortkinder
14.00 Uhr Programm Tanzgruppe Sekundarschule, Frauenchor Löbejün
15.00 Uhr „Sax & Fan“ Jugendorchester Saxophonisten
17.00 Uhr Kinderprogramm „Pünktchen und seine Freunde“
18.30 Uhr Orchester der Musikschule Fröhlich
20.00 Uhr Tanzveranstaltung für Jung und Alt mit „alpha 83“, Eintritt: 2,00 Euro

Auf der Bowlingbahn

ab 22.00 Uhr Jugenddisco, Grillfest und kostenfreies Kegeln, Eintritt: 1,00 Euro

Am Feuerwehrstützpunkt

- 13.00 Uhr Vorführung der Arbeiten mit Spreizer und Schneider an einem Unfallfahrzeug
14.30 Uhr Tanzgruppe Wettin/Vorführung Handdruckabprotzspritze von 1899 durch FW Gimritz
15.30 Uhr Löschangriff der Jugendfeuerwehr Löbejün
16.00 Uhr Tanzgruppe Sekundarschule
Bastelstraße durch die Grundschule Löbejün

Kindertagesstätte Sonnenschein

13.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür in der neuen Horteinrichtung Bahnhofstraße

Am Sportplatz

- 9.30 Uhr JSG Nauendorf/Löbejün – JSG Zscherben D-Jugend
15.00 Uhr TSG Grün Weiß – Post Suhl Alte Herren

Am Kirchhof

ab 10.00 Uhr „Carl-Loewe-Haus“: Besichtigung des Carl-Loewe-Museums
16.00 - 18.00 Uhr Stadtkirche „Sankt Petri“: Besichtigung der Kirche mit der Möglichkeit der Turmbesteigung

Am Halleschen Tor

13.00 Uhr Beginn Stadtführungen durch den Heimatverein

Sonntag, 06.06.2004

Im „Historischen Stadtgut“

- 11.00 Uhr Fröhschoppen mit dem Schalmeienorchester „Grün Weiß“ aus Löbejün
12.00 Uhr Programm der Kinder der Grundschule Löbejün
13.00 Uhr Gemischter Chor Nauendorf, anschl. Buntes Volkstümliches Programm für Jung und Alt
14.30 Uhr Modenschau mit der Modeboutique Viertel
15.00 Uhr Tanzcafe mit den Original „Fuhnetalern“

Am Sportplatz

- 15.00 Uhr Löbejün II – LSG Ostrau II, Punktspiel

Im C. Loewe-Haus

- 10.30 Uhr Konzertsaal: Vortrag Herr Christian G. Ebert (Pariton)
... war so jung und morgen schön.
Lieder, Gedichte und Geschichten über die Liebe

Auf dem Schützenplatz

- 10.00 – 16.00 Uhr Löbejün sucht den Schützenkönig/in und den Jugendkönig/in

Weitere Attraktionen:

- Zurück zur Natur: Der Naturhof Zellewitz stellt sich vor!
- Kunsthandwerk und Porzellanscheune
- „Rund um den Wald“ – Das Forstamt Halle stellt sich vor!
- Infostand und Kinderbasteln mit den BHW Finanzpartnern
- Korbwaren, Fischbrötchen und Speckkuchen in der Bahnhofstrasse

Für die Kleinen:

- Streichelzoo
Kinderschminken und Basteln
Kinderkarussell
Spielmobil des Saalkreis
Hüpfburg
Knüppelkuchenbacken und Bastelstraße durch Jugendscheune
Spritzen mit der Kübelspritze vor dem Feuerwehrstützpunkt
Fahrten mit der Feuerwehr

Speisen und Getränke:

- Grill mit Spanferkel und Hammel
Gulaschkanone
Soljankatopf
Leckerer vom Grill, Krepplchen, Eis und vieles mehr
Kaffeetafel
Fisch aus eigener Räucherei, Fischbrötchen
Einzelne Händlerstände

11. Dorffest in Plötz

Freitag, 02.07.2004

20.00 Uhr Oldie-Nacht am Alten Schacht mit Disco „Atlantis“
und Life-Musik

Sonnabend, 03.07.2004

ab 12.00 Uhr Schwein am Spieß

14.00 Uhr Puppentheater

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen / Tombola

Unterhaltung mit den Melonas

Spiel und Spaß für unsere Kinder

Weinverkostung und -verkauf durch ein Weingut von der Mosel
und viele Überraschungen

20.00 Uhr Tanz mit den „Callboys“, begleitet von Disco „Atlantis“

22.00 Uhr Die Plötzer Schachtschwalben in angenehm
erotischer Be „g/k“ lei „t/d“ ung

0.00 Uhr Großes Feuerwerk

Sonntag, 04.07.04

Ab 10.00 Uhr Frührschoppen mit musikalischer Unterhaltung



**Für die vielen Glückwünsche, Geschenke
und Blumen zu unserer
" Goldenen Hochzeit "**

**möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden, der Hausgemeinschaft 7,
unseren ehemaligen Arbeitskollegen,
beim Bürgermeister Thomas Madl und der
Vertreterin des Landrates herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank an das Team der
Sportgaststätte Löbejün für die gute Bewirtung
und an die Disco "ATLANTIS" für die
musikalische Umrahmung der Feier.**

**Ruth und Hans Stöbe
Löbejün, den 17.04.2004**



Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit



möchten wir uns ganz herzlich bei unseren
Kindern, allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und dem Löbejüner Frauenchor
bedanken.

Besonderen Dank an Herrn Bürgermeister
Madl und Herrn Landrat Knut Bichoel.

Elli und Hans Bretschneider

Löbejün, den 15.04.2004

Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung

Finanzierung einfach und unkompliziert!

Sehr geehrte Anwohner,

in den nächsten Monaten kommen durch den Anschluss an die zentrale Abwasserentsorgung zusätzliche Kosten auf Sie zu.

Als Ihre Bank vor Ort möchten wir Sie dabei unterstützen und bieten Ihnen:

den "Abwasserkredit" zu Sonderkonditionen

- ⇒ bequeme Raten
- ⇒ flexible Laufzeit nach Ihren Wünschen
- ⇒ schnelle und unkomplizierte Bearbeitung
- ⇒ Auszahlung innerhalb eines Tages*
- ⇒ Sondertilgung möglich

* Bonität vorausgesetzt

Und das Beste!

Wir sind für ein persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Nähe!

Vereinbaren Sie einen individuellen Termin!

Ihr Ansprechpartner: Filiale in Löbejün
 Am Stadtgut 3h
 06193 Löbejün
Telefon/Fax: 03 46 03/7 70 22
 e-mail: ihre.bank@vbhalle.de

www.vbhalle.de

Volksbank
 Halle (Saale) eG 

**Vermiete Wohnung, 54 m²,
 in Löbejün ab 01.08.2004.**

Tel. 03 46 03/7 76 54

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
 und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit



möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren
 Kindern, Eltern, Geschwistern, Verwandten,
 Bekannten, Nachbarn, unseren Arbeitskollegen
 sowie den Jägern der Hegeringe Krosigk/
 Wettin herzlich bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön nochmals
 an alle unsere Mithelfer, die mit viel Liebe und
 guten Ideen unser Fest vorbereitet haben.

Roland und Kerstin
 Steinbach

Löbejün im April 2004

Achtung Sonne!

Schützen Sie
 Ihre Augen –
 kommen Sie
 zu uns!



**Achtung
 Sommeraktion -**

Bis zu 50% RABATT
 auf Lichtschutzgläser in Ihrer Brillenglas-
 stärke bis Ende JUNI 2004!!!



**Sylvia Sonneberger &
 Ulf Zinner**
Augenoptik GbR
 Am Stadtgut 2 • 06193 Löbejün
 Tel. (034603) 7 85 82
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00, Sa. 9.00-12.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

MOBILER FRISEURDIENST

...jetzt kommt der Friseur zu Ihnen!!!

Mein Angebot:

- Damen- und Herrenfach
- Dauerwellen
- Färbung
- Tönung
- Strähnen
- Kleine kosmetische Behandlungen
- Kurzfristige Terminplanung

...interessiert??? Dann rufen Sie mich an!

Tel.: 034600/25 88 7

oder

Funk: 0171 - 73 21 70 4

Inh.: A. Klos - Anger 19 - 06193 Ostrau

Dauertiefpreis

| | | |
|-----------|-------|-------|
| Kopfbögen | 1000 | 2000 |
| 1-farbig | 87 € | 120 € |
| 2-farbig | 110 € | 170 € |
| 4-farbig | 235 € | 280 € |

Weiterhin fertigen wir für Sie:
Broschüren, Zeitschriften, Flyer,
Plakate, SD-Sätze, Kalender,
Visitenkarten, Servietten,
Aufkleber, Trauerdrucksachen u.a.
schnell und preiswert an!!!

**Offset- und
Buchdruckerei**

Schulze

Siedlung 19 • 06193 Teicha
Telefon/Fax: 03 46 06/2 04 16
E-Mail: druckerei@schulze@web.de

Hol- und Bringeservice

*Spruch des
Monats*

Bin ich meinem Amte in der Tat nicht gewachsen,
so ist der Chef zu tadeln, der es mir anvertraut.

(Friedrich Schiller)

...bitte ausschneiden gilt immer ...



**Wir fertigen für:
Betriebe, Vereine u. Privat**

Textildruck für:

Arbeit, Freizeit u. Sportbekleidung

Beschriften u. Bedrucken von:

PKW, LKW, Transporter, Schildern, Planen,
Transparenten u. Fahnen

Sie erhalten einen farbigen Ausdruck mit Preisangebot!

06193 Kösseln, E.-Thälmann-Str.36

Tel. 034600 / 20 778

Funk: 0172 / 35 20 778

Beschriftung u. Service ZIPF

Nach 14 Jahren jetzt am neuen Ort!

SP: Brettschneider

TV - HiFi - SAT - Telecom

**Reparatur & Verkauf
Meisterwerkstatt**

Karl-Marx-Str. 30
06193 Ostrau

Telefon 03 46 00/2 05 67



Mo. + Di. 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mi. 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Do. + Fr. 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Der Fachmann in Ihrer Nähe.

*Hauskundendienst für Fachgeräte und Sat-Anlagen.
Handy-Freischaltungen Debitel.*

Jede Woche Aktionsangebote, auch für Elektro-Hausgeräte!

Traumhaftes Baugrundstück, 1400 m²,
erschlossen, auch teilbar, in **Löbejün**
zu verkaufen.

pos. Bauvoranfrage vorhanden.

Kaufpreis: 50 Euro/m²,

Angebote an:

VGem "Nördlicher Saalkreis", Löbejüner Amts-
blatt, Chiffre 001/06/04, Markt 1, 06193 Löbejün

Löbejün, Einfamilienhaus,

Citylage, sofort nutzbar,

nur 15.000 Euro,

Angebote an:

VGem "Nördlicher Saalkreis",

Löbejüner Amtsblatt, Chiffre 002/06/04,

Markt 1, 06193 Löbejün

parkett- & fußbodenbau



Ingo Sawallisch

Parkettlegemeister

Ernst-Thälmann-Straße 42
06193 Plötz/OT Kösseln
Tel./Fax: 034600/25932
Handy: 017622389519
e-mail: ingosawallisch@t-online.de

Ihr Partner in Sachen Holzfußboden

- Verlegen von Parkett und Dielung
- Holzfußböden schleifen und versiegeln
- Verlegung von Laminat und Teppichböden
- Reparatur und Pflege von Holzfußböden

*Ein Dank an meine bisherigen Kunden
für die positive Zusammenarbeit!*

Büroservice

Angela Ropella

Edlauer Str. 3 • 06420 Domnitz OT Dalena

Tel. 034603/32 311

Handy 0177/3563 222

Angebote:

- Einrichtung von Büroräumen
- Umgestaltung und Neuorganisation im Büro
- Vertretung
- Schreibarbeiten
- Erstellung von Unterlagen
- Organisieren von Büro- und Schulmaterial

Ab sofort wieder freie Termine!

Terminvergabe auf telefonische Anfrage:

Mo.: 10.00 - 15.00 Uhr

Di. - Do.: 18.00 - 20.00 Uhr

Uwe

Michael

Willno u. Brösgen GbR

Innenausbau/Holzbau Türen und Fenster

Nauendorfer Straße 27a • 06193 Krosigk

Tel. u. Fax (034603) 2 04 37

nicolas

INTERCOIFFURE

Die Macht der Farben.

Wissen Sie, was zu Ihnen passt?

Universitätsring 6a

06108 Halle

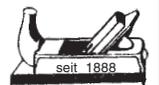
Tel. (0345) 2 02 78 57

Kirchhof 1

06193 Löbejün

Tel. (034603) 7 78 08

Tischlermeister Stemmler



Bau- und Möbeltischlerei

FENSTER ✂ TÜREN ✂ TORE ✂ INNENAUSBAU

Partner von



Löbejüner Str. 18 • 06420 Domnitz

Tel. 03 46 03 / 2 05 28

Fax 03 46 03 / 2 05 86

Funk: 01 72/5 66 00 99

e-mail: WR360@aol.com



**Zeigen Sie
der Sonne
die kalte Schulter
mit Markisen**

Sattlerei Frank Schiebeling
Fr.-Röber-Str. 13 • 06193 Löbejün
Tel. 034603/ 77802

Holzfachmarkt in Plötz OT Kösseln
Ernst-Thälmann-Str. 25a Tel. 034600/20981

Im Angebot: Dachlatten, Schalbretter, Kantholz, Zäune, Tore, Palisaden, Pergolas, Fenster u. v. m. mit Anlieferung; Zaunmontage vor Ort.

Geöffnet Mo-Fr. 10 - 18 Uhr. Sa. 9 -13 Uhr.

HoKa Heizungs- und Sanitärbau **Innungsbetrieb**

Unser Leistungsprofil:

- Öl - Gas - Flüssiggasheizung
- Sanitärinstallation
- Komplettbadsanierung
- Lieferung und Montage von Öfen, Waschmaschinen, Gasherden
- Solaranlagen
- Schornsteinanpassung
- Lieferung und Betreuung von Selbstbauanlagen

Durch unseren 24-Stunden-Service sind wir Tag und Nacht erreichbar

Horst Kaiser
Am Sportplatz 16 a
06193 Nauendorf

Tel. 03 46 03/2 08 02
Funktel.: 01 71/4 25 88 05
FAX: 03 46 03/2 16 35

*Denken Sie daran,
auch Ihre Heizung
braucht eine
Inspektion.
Wir sind für Sie da
(alle Fabrikate)!*

VICTORIA

Heidrun Neuhaus
Versicherungsfachfrau (BWV)

Versicherungen
D.A.S.-Rechtsschutz
Bausparen

Hauptagentur der
VICTORIA Versicherungs-
Gesellschaften

Wallwitzer Straße 46
06193 Nauendorf
Tel./Fax 03 46 03/ 7 78 10

Autohaus
Jürgen Hensel
Bergstraße 2a
06193 Kösseln
Tel. 03 46 00/2 07 73

Unsere Leistungen:

- TÜV + AU jeden 2. Mittwochnachmittag
- DEKRA+AU jeden Freitag 8.00 Uhr
- Klimacheck
- Reparatur aller Arten und aller Fahrzeugtypen
- Fahrzeugverkauf
- Fahrzeugfinanzierung
- Ölwechsel
- Achsvermessung

Autoservice Detlef Henning
Geschäftsführerin: Simone Beutlich
Fachwerkstatt für alle Typen
Langenfelder Str. 21 • 06366 Köthen
Tel. 0 34 96/55 00 79

Stimmt das Klima in Ihrem Fahrzeug? — Wir sorgen für ein gutes Klima.

- *Klimaservice komplett inkl. Desinfektion, absaugen, Neubefüllung und Dichtheitsprüfung mit modernster Technik.*
- *Sicherheitscheck sowie Hol- und Bringedienst Ihres Fahrzeuges wie immer kostenfrei!*



PFLEGE MOBIL

Annett Rabe

Marktplatz 17 • 06388 Gröbzig

24 h Funk: 01 77 - 2 93 70 54

☎ (03 49 76) 2 16 34 • Fax (03 49 76) 2 16 35

e-mail: Pflegemobil-Annett-Rabe@t-online.de

Wir bieten Ihnen die fachlich qualifizierte
24 - Stunden - Rundumversorgung
für Kranke, Kinder, Senioren und Behinderte.

Vertragspartner aller Kassen und privat

Mitglied im 

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

Informieren Sie sich unverbindlich
Ihre *Annett Rabe*

VICTORIA

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

- Versicherungen
- D.A.S. Rechtsschutz
- Bausparen
- Kapitalanlagen

Generalagentur REINHARD ERMISCH
06193 Ostrau
Tel. 03 46 00 / 2 02 70
Fax: 03 46 00 / 2 07 12

VERTRAUEN, VERSICHERN, VICTORIA

Dachdeckerbetrieb



Hans-Joachim Vetter GmbH Tel./Fax: 034606/21645
Lange Str. 14 Funk: 0171/42 43 177
06193 Gutenberg

Ch. Pfennig

- Containerdienst •
- Fäkalientransporte •
- Sand- u. Kiestransporte •
- Schrottentorgung kostenl. •

Tel. 03 46 00/2 12 70
oder 03 49 75/2 12 36

**Komfortable 60 qm
Dachwohnung in Löbejün
zu vermieten.
Tel. 03 46 03/7 76 62**

Bestattungshaus

W. Bosmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuch



Tel. Tag & Nacht 034606 / 21029

Fröbnitzer Str. 9, 06193 Wallwitz
Beratung und Auftragsannahme auch in der
Gärtnerei Ackermann, Plötzer Chaussee 2, 06193 Löbejün

BIBLIOTHEK LÖBEJÜN

Bahnhofstr. 4

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|-------------------|
| dienstags | 13.00 - 17.00 Uhr |
| mittwochs | 13.00 - 18.00 Uhr |
| donnerstags | 14.00 - 17.00 Uhr |



Vom 01. - 03.06.04 bleibt die Bibliothek
wegen Urlaub geschlossen!

Tel.: 7 72 50



RHEA

BESTATTUNGEN

Inh.: Bernd Hayder

Rat und Hilfe im Trauerfall.

Büro: Löbejün, Hallesche Str. 15
Ansprechpartnerin: *Fr. Viola Zwanzig*

Tag & Nacht erreichbar über

Telefon (034603) **76 919**

BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IM BEREICH LÖBEJÜN

28.05.04 7.°Uhr bis **04.06.04** 7.°Uhr Herr Reiß-Wunderling
04.06.04 7.°Uhr bis **11.06.04** 7.°Uhr Dipl. med. Spittel
11.06.04 7.°Uhr bis **18.06.04** 7.°Uhr Dipl. med. Steffanov
18.06.04 7.°Uhr bis **25.06.04** 7.°Uhr Dr. Gormanns
25.06.04 7.°Uhr bis **02.07.04** 7.°Uhr Frau Konschak

O. g. Ärzte sind für folgende Gemeinden zuständig:
 Nauendorf, Löbejün, Wallwitz mit Ortst., Petersberg mit Ortst.,
 Ostrau, Sennewitz, Gutenberg, Teicha, Nehlitz, Kütten, Drobitz,
 Mösthinsdorf, Plötz, Kösseln, Kaltenmark und Krosigk.

Telefonanschluss:

Herr Dr. med. Gormanns 034606/20216
 Frau Konschak 034603/77296 oder 034604/22381
 oder 0176/23200407
 Frau Dipl. med. Kuntze 0345/5504631 oder 034606/21144
 Frau Dipl. med. Just 034603/20338 oder 034603/77790
 Herr Dipl. med. Spittel 034606/20426
 Herr Dr. med. Steffanov 034603/77295 oder 034603/20539
 Frau Nestler 034603/77805 oder 0171/2613811
 Frau Dr. med. Nareyek 034606/21038 oder 0177/2339156
 Herr Reiß-Wunderling 034603/77296 oder 0176/23200407
 Für Änderungen der Diensttermine bei Urlaub, Krankheit usw.
 ist jeder Arzt selbst verantwortlich.

gez. Dr. med. P. Steffanov

Ihr BARMER-Ansprechpartner in Notfällen:

Herr Raik Degenhardt
 Merseburger Straße 237, 06130 Halle
 Tel. 03 45/48 32-2 45

BERATUNGSSTUNDEN DER KKH IM RATHAUS LÖBEJÜN

am Mittwoch, **16.06.04, 16.00 - 17.00 Uhr**
oder unter Tel. 03 45/2 02 44 40.

Achtung! Sie erreichen das neue Servicezentrum Halle,
 Rudolf-Breidscheid-Str. 10, 06110 Halle, ab sofort unter
 Tel. 03 45/1 33 34 44.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

DER SCHUL- UND
 GEMEINDEBIBLIOTHEK NAUENDORF

AB 03.06.04
 DONNERSTAG VON 12.°° - 14.°° UHR

Bücherei Plötz

Öffnungszeiten:

montags 17.00 - 18.00 Uhr



PFLEGEDIENSTBEREITSCHAFT

Häusl. Kranken- u. Altenpflege Schwester A. Zeidler
 Tel. 03 46 07/ 2 03 84

 Pflegemobil Annett Rabe
 Tel. 03 49 76/2 16 34 o. 01 77/2 93 70 54

TELEFONSEELSORGE E.V. HALLE

Telefonnummer: 03 45/1 11 01
 03 45/1 11 02

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dr. med. vet. R. Grosser
 Domnitz, Amselweg 12
 Telefon 2 02 87

Tierarzt C. Niederlein
 Dornitz, Rosenhof, Str. d. Werkstätigen 3
 Telefon 03 46 91/2 20 49 u. 01 72/8 68 21 55

Impressum

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"
 Tel. 03 46 03/75 70, Fax. 03 46 03/7 57 15
 Markt 1, 06193 Löbejün,
 Redaktionsschluss: 10.05.2004,
 Redaktion: Thomas Madl,
 Maritta Grimm (amtsblatt@vg-noerdlicher-saalkreis.de)
 für den Plötzer Teil: Ingelore Zimmer,
 für den Domnitzer Teil: Bernhard Zarski,
 U. Bühling, Th. Madl
 Titelgestaltung: U. Bühling, Th. Madl
 Layout: M. Grimm
 Druck: Druckhaus Köthen GmbH, Friedrichstraße, 06366 Köthen
 Beitrags- u. Anzeigenannahme, Anzeigenrechnungslegung: M. Grimm
 Anzeigenpreis: 0,41 EUR pro cm²
 + 0,15 EUR pro cm² bei Fotovorlagen
 keine Annahme von Einlegeblättern
 Erscheinungsweise: monatlich
 Bezug: Verantwortlich für die Verteilung in den Gemeinden der VGem
 ist die jeweilige Gemeindeverwaltung! Eine Zusendung ist
 sowohl einzeln, als auch im Abonnement möglich.
 Bezugspreise: kostenlos, bei Zusendung Gebühren der Deutschen Bundespost

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil müssen nicht immer mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Weiterverwendung der eigens durch den Herausgeber entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Anzeigen- und Beitragsannahme für die nächste Ausgabe ist der
 11.06.2004, 9.00 Uhr -- Erscheinungstag ist der 01.07.2004.

Wir bitten zu beachten, dass unser Amtsblatt durch freiwillige
 Bürger ohne jegliches Entgelt ausgetragen wird —
 ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!!!

Sollte Ihnen trotzdem einmal kein Amtsblatt zugehen, können Sie im Rathaus zu den Sprechzeiten Ihr Exemplar erhalten!



Öffnungszeiten
der Behörden im
Amtsblattbereich

**Stadtverwaltung Löbejün;
Verwaltungsgemeinschaft "Nördl. Saalkreis"**

Tel. 034603/757-0, Fax: 757-15

Meldestelle : Tel. 03 46 03/7 57 23
Standesamt : Tel. 03 46 03/7 57 24
Ordnungsamt: Tel. 03 46 03/7 57 25
Hauptamt: Tel. 03 46 03/7 57 20
Bauamt: Tel. 03 46 03/7 57 30
Finanzverwaltung: Tel. 03 46 03/7 57 40

Kassenöffnungszeiten:

montags/freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 9.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der sonstigen Verwaltung:

montags/freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:

mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Löbejün

Tel. 03 46 03/7 57 10
 mit vorheriger Terminvereinbarung
 mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Plötz

Tel. 03 46 03/7 78 00, Fax: 03 46 03/7 78 90
 dienstags 15.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Domnitz

Tel. 034603/20214 o. 0179/6718345, Fax: 034603/32546
 dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nauendorf

Tel. 03 46 03/2 03 26, Fax: 2 03 44
 dienstags 16.00 - 19.00 Uhr

Zweckverband f. Wasserversorgung

Tel. 03 46 03/7 72 89, Fax: 7 72 63
 montags / freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband "Fuhne"

Tel. 03 46 03/74 43 30 o. 74 43 35 Fax: 74 43 40
 mittwochs 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Zichte":

Tel. 034 71/37 57-0 Fax 0 34 71/37 57-12
 montags, dienstags, donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
 dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

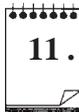
Abwasserzweckverband " Götschetal:

Tel. 03 46 03/2 16 67 Fax 03 46 03/2 16 69
 dienstags 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Polizeistation Löbejün; Tel. 03 46 03/7 70 16

dienstags 15.00 - 19.00 Uhr
 donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt :

Freitag, der  11. Juni 2004, 9.ºº Uhr 

Telefonnummern für den Notfall 

| | |
|---------------------------------------|---|
| Polizei | 110 (kostenfrei) |
| Diensthabender Saalkreis | 03 45/22 40 |
| (Tag und Nacht) | oder 03 45/2 24 65 95 |
| Polizeistation Löbejün | 7 70 16 |
| (tgl. von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt) | |
| <u>Feuerwehr</u> | 112 (kostenfrei) |
| Feuerwehrleitstelle | 03 45/2 21 50 00 |
| <u>Rettungsdienst</u> | 112 (kostenfrei) |
| Rettungsdienstleitstelle | 03 45/8 07 01 00 |
| Krankentransport | 03 45/1 92 22 |
| (Tag und Nacht) | |
| <u>Allg. Ärzte</u> | |
| Dr. Korschak | 7 72 96 o. 01799415417 |
| Dr. Hartitz | 03 45/5 23 17 00 o. 01 71/6 50 49 42 |
| Dr. Nestler | 7 78 05 o. 01 71/26138 11 |
| Dr. Steffanov | 7 72 95 priv. 2 05 39 |
| Dr. Just | 2 03 38 priv. 7 77 90 |
| Dr. Schober | 2 02 50 priv. 2 04 31 |
| <u>Zahnärzte</u> | |
| Dr. Pilz | 7 72 20 |
| Dr. Riedel | 2 04 06 |
| <u>Kreuzapotheke Löbejün</u> | 7 78 23 |
| <u>EnviaM/ Störungsdienst</u> | 01 80/1 88 44 11 |
| <u>Notfälle Bereich Trinkwasser</u> | 01 72/6 04 62 29 |
| Fa. Görmann | oder 7 77 62 |
| <u>Notfälle Bereich AZV Fuhne</u> | 7 44 37 o. 01 70/9 66 88 20 |
| <u>Notfälle Bereich AZV Götschet.</u> | 01 60/8 03 24 59 |
| <u>Telekom/Entstördienst</u> | 0 11 71 |